

Rohrdorf-Samerberg



ZEITUNG



INFORMATIONEN FÜR BÜRGER UND GÄSTE

Mai 2010

Bezirksmusikfest Rohrdorf 2010

...do spuid d'Musi!

12.05.10 Tag der Betriebe und Vereine mit Bieranstich

19:00 Uhr Musikkapelle Rohrdorf

13.05.10 Familientag

11:00 Uhr 11a Musi

15:00 Uhr Donikkl

19:00 Uhr Berthold Schick und seine Allgäu6

14.05.10 Konzert der Spider-Murphy-Gang

18:00 Uhr Einlass

19:00 Uhr Nirwana

21:00 Uhr Spider-Murphy-Gang

15.05.10 Festabend zum 49. Bezirksmusikfest

20:00 Uhr Musikkapelle Rohrdorf

16.05.10 Festsonntag

09:30 Uhr Kirchengzug

10:00 Uhr Festgottesdienst

14:00 Uhr Festzug mit anschließendem Gemeinschaftschor

17.05.10 Kesselfleischessen

19:00 Uhr Musikkapelle Neubeuern



Musikkapelle Rohrdorf e.V.

Jubiläumsfestwoche mit Bezirksmusikfest vom 12.05 bis 17.05 2010

Eine starke Gemeinschaft

**Werden Sie Mitglied im
Gewerbeverband**



Rohrdorf - Samerberg
www.gvrs.de
rufen Sie uns an

Uwe Hammerschmid • Tel. 08032 - 98 95 88
Annemarie Braun • Tel. 08032 - 81 14

Warum soll ich Mitglied im Gewerbeverband werden?

- Interessenvertretung für alle Gewerbe
- Unterstützung in rechtlichen Fragen
- Interessante Vorträge und Seminare, die zum Teil sogar kostenlos sind
- Ansprechpartner vor Ort
- Stärkung des Gewerbes vor Ort
- Gemeinsame Aktionen für Gewerbe, Vereine und Gemeinden
- Gegenseitige Unterstützung bei Fragen und Problemen

Geplante Aktionen unseres Ortsverbandes für 2010:

- Betriebsbesichtigungen
- Aktionstag: Gewerbe und Vereine erleben
- Sommerfest
- Schnuppertag Golf
- Vorträge:
 - Erfolgreiche Selbst-PR
 - BWA: lesen und verstehen
 - etc.
- Unternehmerstammtisch

Wussten Sie, dass es in den beiden Gemeinden über 1200 Gewerbe gibt?
Wir stärken also die Region, stärken wir uns gegenseitig!

Wir freuen uns auf ihr Interesse!

Uwe Hammerschmid

1. Vorsitzender
GV Rohrdorf - Samerberg

Annemarie Braun

stellv. Vorsitzende
GV Rohrdorf – Samerberg

und der Rest der Vorstandschaft.



Zehnjähriges beim Dorfbäcker

Zehn Jahre ist es schon wieder her, als sich Wolfgang Sattelberger mit seiner Bäckerei in Rohrdorf niederließ. So ließen sich Erster Vorsitzender Uwe Hammerschmid und seine Vertreterin Annemarie Braun es nicht nehmen, auf einen kurzen Besuch in der Backstube vorbeizuschauen, um ein kleines Präsent zum Jubiläum überreichen. Seit vielen Jahren ist er schon Mitglied im Gewerbeverband Rohrdorf-Samerberg und unterstützt uns bei jeglichen Aktionen.



Uwe Hammerschmid mit Wolfgang Sattelberger und Annemarie Braun



Entenwirt vom Samerberg feierte 50. Geburtstag

Auch bei Peter Schrödl, dem Entenwirt" vom Samerberg schauten Erster Vorsitzender Uwe Hammerschmid und seine Stellvertreterin Annemarie Braun auf einen kurzen Besuch vorbei und überreichten eine Magnumflasche zum fünfzigsten Geburtstag.



Das Entenquartett: Peter Schrödl mit seiner Frau und den beiden Töchtern

12.. Mai

Bezirksmusikfest Rohrdorf
Tag der Betriebe und Vereine
Es sind vier Tische reserviert.. Auf ein Kommen freut sich die Vorstandschaft.

20. Mai

Zweiter Unternehmerstammtisch für alle Gewerbetreibenden (auch Nichtmitglieder) beim Entenwirt in Törwang um 20.00 Uhr

10. Juli

Sommerfest Gewerbeverband in Wiedholz auf dem Braunanwesen

11. Juli

Bauerngolfturnier in Grainbach

01. September

Mitgliederausflug auf's Herbstfest mit dem Wiesnexpress

19. September

Aktionstag „Unternehmen erleben mit Firmen und Vereinen in Rohrdorf.

06. Oktober

Betriebsbesichtigung der Brauerei Maxlrain und anschließender Brotzeit.

www.gvrs.de

Neue Mitglieder im Gewerbeverband Rohrdorf-Samerberg

Marie Loferer

Golfanlage Patting Hochriesblick

Johannes Weinfurtner

Ofenbau Weinfurtner

Josef Schweinsteiger

Schweinsteiger Bau GmbH & Co. KG

Andreas Stöllner

KS-Autoglaszentrum Stöllner

Michael Heger

Zaunteam Rosenheim-Chiemsee

Andreas Szameitat-Seidel

Maler- und Lackierermeister

**Herzlich Willkommen
bei uns**

GEMEINDE-INFORMATIONEN

Gemeinde Rohrdorf**Rathaus**

St. Jakobus-Platz 2, 83101 Rohrdorf,
Telefon 08032/9564-0, Fax 08032/9564-50

Parteiverkehr Mo. - Fr.: 8.00 - 12.00 Uhr,
Do.: 14.00 - 18.00 Uhr



Erster Bürgermeister Christian Praxl
Zweiter Bürgermeister Joachim Wiesböck
Dritter Bürgermeister Martin Fischbacher

Gemeindebauhof Leiter: Sebastian Huber
Tel. dienstlich 0170/7514681

Wasserwart Gert Deutinger
Tel. dienstlich 0175/1727176
Tel. privat 08032/189316

Kläranlage Bockau 08031/72692
Kläranlage Lauterbach 08032/5375
Klärwärter Georg Rauch

Seniorenheim

Seniorenwohnen Haus St. Anna 08031/35469-0
Taubenstraße 2, Thansau Fax: 08031/35469-437

IMPRESSUM**RSZ - Rohrdorf-Samerberg ZEITUNG**

Unabhängige, überparteiliche Gemeindezeitung,
Veröffentlichungsorgan der Gemeinden Rohrdorf und Samerberg

Verantwortliche Herausgeber:

Gemeinde Rohrdorf - 1. Bürgermeister Christian Praxl
Gemeinde Samerberg - 1. Bürgermeister Georg Huber

Namentlich gekennzeichnete Beiträge freier Mitarbeiter
in Zusammenarbeit mit Gemeinden, Gewerbeverbänden,
Vereinen und sonstigen Institutionen.

Satz & Layout, Redaktion, Anzeigen:

CSH Computerservice Hammerschmid
Hubertusstr. 15 1/2, 83101 Rohrdorf,
Tel. 08032-989588, Fax: 08032-989587, Mobil: 0162 - 900 64 52
e-Mail: werbung@rohrdorf-samerberg.de
Web: www.rohrdorf-samerberg.de

Anzeigenpreise:

Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 1 vom Mai 2008

Redaktionelle Beiträge bitte per e-Mail

an die jeweilige Gemeinde:
rsz@rohrdorf.de bzw. rsz@samerberg.de

Auflage:

4.000 Stück Din A4 teilfarbig, zum jeden Monatsersten an alle Haushalte
in den beiden Gemeindebereichen, zusätzlich in Geschäften, Hotels,
Banken und Restaurants

Sämtliche Berichte/Texte geben inhaltlich die Meinung des Verfassers/
Autors wieder, nicht die der Redaktion bzw. des Herausgebers. Die Wiedergabe
von Texten - auch auszugsweise - Fotos oder Inseraten ist nur
mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers erlaubt. Für unverlangt
eingereichte Artikel, Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung über-
nommen. Redaktion/Herausgeber behalten sich grundsätzlich die Veröf-
fentlichung und/oder Kürzung von Artikeln vor.

Freiwillige Feuerwehr, Kommandanten

Rohrdorf	Josef Piezinger	0170/8669945
Thansau	Johann Reck	0160/97868245
Höhenmoos	Sebastian Kreidl jun.	0175/1768948
Lauterbach	Andreas Fischbacher	0172/9977419

E-ON Störungsannahme 0180/2192091

Inngas - Notruf 08031/362222

Seniorenbeauftragte der Gemeinde Rohrdorf

Petra Scholz-Gigler 08035/5317

Behindertenbeauftragte der Gemeinde Rohrdorf

Marianne Keuschnig 08032/5343

Sanitätsbereitschaft des BRK Rohrdorf

	Christoph Koll	0170/8058297
Stellvertr.	Martin Antretter	0172/9415400
Jugend	Ulrike Störr	0162/9431473

Hebamme Anna Leippe 08032/707106

Sozialwerk Rohrdorf e.V., St.-Jakobus-Platz 2

Einsatzltg. Gabi Prankl 08032/956428
Bürozeiten: Mo. - Do., 9.00 - 12.00 Uhr
In dringenden pflegerischen Notfällen 0171/4837503

Jugendtreff Rohrdorf: Altes Schulhaus
Öffnungszeiten: Fr. 17.00 - 22.00 Uhr

Kindergarten Hl. Familie Thansau

Wacholderstr. 6 08031/71076

Kindergarten Zwergerlmühle Achenmühle

Rohrdorfer Str. 9 08032/1782

Schulen

Schule am Turner Hölzl, Rohrdorf	08032/95454-0
Schule am Kapellenberg, Thansau	08031/71309
Hauptschule Neubeuern	08035/3520
Montessori-Schule	08032/91016

Gemeinde-Büchereien, Öffnungszeiten

Rohrdorf, Georg-Wiesböck-Platz 1 08032/1093
Di. 16.00-18.00 Uhr, Do. 15.00-19.00 Uhr
Höhenmoos, im alten Schulhaus
Mi. 15.00-16.00 Uhr, So. 10.45-11.30 Uhr

Postagentur Strohal

Rosenheimer Str. 43, Thansau Tel. 08031/7429
Fax 08031/7428

Wertstoffhof Thansau

08031/737218
Öffnungszeiten: Di. 17.00-19.00 Uhr, Fr. 16.00-18.00 Uhr,
Sa. 9.00-12.00 Uhr
Sa. 14.00-17.00 Uhr (nur für Grünabfälle, keine Wertstoffe)

GEMEINDE-INFORMATIONEN

Gemeinde Samerberg

Rathaus

Dorfplatz 3, 83122 Samerberg
 Telefon 08032/9894-0, Fax 08032/9894-19
 e-Mail: gemeinde@samerberg.de



Parteiverkehr Mo. - Fr.: 8.00 - 12.00 Uhr,
 Do.: 14.00 - 18.00 Uhr

Erster Bürgermeister Georg Huber
Zweiter Bürgermeister Wolfgang Maurer
Dritter Bürgermeister Christine Eckert

Wertstoffsammelstelle Grainbach

Öffnungszeiten: Mi. 15.30-18 Uhr Sa. von 8.30-11.30 Uhr

Verkehrsamt Samerberg, Dorfplatz 3 08032/8606
 Mo.-Fr. 9.00-12.00 Uhr Fax 9894-19

Grundschule Samerberg 08032/8354
 Samerstraße 20 08032-8451

Postservice Samerberg, Dorfplatz 3

Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. und Fr. 10.30-12.00 Uhr,
 Do. 16.30-18.00 Uhr, Sa 08.00-09.00 Uhr

Kindergarten Samerberg

Törwang, Zur Aussicht 6 08032/8525
„Samazwergal“ Kindergruppe Förderverein e.V.
 Samerstr. 20 0176/77032171

Bücherei in der alten Schmiede

Dorfplatz 14 in Törwang 08032/707818
 Öffnungszeiten: So. 9.30-11.00 Uhr, Do. 17.00-18.30 Uhr

Freiwillige Feuerwehr, Kommandanten

Törwang Robert Staber 08032/989148
 Grainbach Simon Schwaiger 08032/8100
 Roßholzen Hans Huber 08032/8186
 Feuerwehrhaus Roßholzen 08032/8983
 Feuerwehrhaus Grainbach 08032/8813

Altenheime Roßholzen 6 08032/8234
Samerberg Friesing 13 08032/70770
 Hundham 18 08032/8362
 Dorfplatz 15 08032/98044

Christliches Sozialwerk Neubeuern-Nußdorf-Törwang
 Leonhardiweg 5b, 83131 Nußdorf 08034/709961

Jugendtreff Samerberg, Grainbach 08032/988664
 Öffnungszeiten: Mi. 13.30-17.00 Uhr
 Do/Fr 17.00-20.00 Uhr (Fr bis 21 Uhr)

Wasserwart Anton Maurer 0173/8618465
 Bereitschaft (nur in Notfällen) 0152/21875592

Gemeindebauhof
 Leiter Peter Lankes 08032/98940

Ärzte

HAUSÄRZTLICHE VERSORGUNG

Dr. Wolfgang Biller
 Facharzt für Allgemeinmedizin,
 Notfallmedizin, Betriebsmedizin
 Angermühlstr. 4, Rohrdorf 08032/5201

Facharzt für Allgemeinmedizin

Dr. Wilfried Zink
 Chirotherapie, Osteopathische Medizin, Akupunktur

Dr. Doris Höger
 Praktische Ärztin, Naturheilverfahren, Akupunktur
 Finkenstr. 11, Thansau 08031/7599

Dr. med. Hubert Ippisch
 Praktischer Arzt, Chirotherapie
 Zum Buchenwald 6, Samerberg-Törw. 08032/8218

HOMÖOPATISCHER ARZT

Dr. med. Eberhard Meyer
 Tulpenstr. 16, Thansau 08031/73439

ZAHNÄRZTE

Dr. Gerhard Hillebrand
 Dorfplatz 6, Rohrdorf 08032/5271

Dr. Angelika Muche
 Rohrdorfer Str. 1, Achenmühle 08032/5999

TIERÄRZTE

Dr. Annegret Wagner
 Samerstraße, Samerberg 08032/989558

Dr. Anette Wagner
 Untere Dorfstr. 6, Rohrdorf 08032/707695

Zahnärztlicher Notdienst, Ansage/Vermittlung (A & V e.V.)
www.zahnarzt-notdienst.de

Apotheken

Marienapotheke Rohrdorf
 St.-Jakobus-Platz 4 08032/5051

Apotheken-Notdienst: Aushang an den Apotheken

Polizei

zuständige Polizeidienststelle für Rohrdorf-Samerberg
 Polizeiinspektion Brannenburg
 Rosenheimer Straße 40, 83098 Brannenburg
 Telefon: 08034/9068-0

GEMEINDE-INFORMATIONEN

Pfarrverband Rohrdorf

Katholische Pfarreiverwaltung:
Rohrdorf, Thansau, Lauterbach, Höhenmoos, Törwang,
Grainbach, Steinkirchen, Roßholzen

Pfarrer HH Gottfried Doll, Dekan
St.-Jakobus-Platz 3. 83101 Rohrdorf
Tel. 08032/5252, Fax 08032/1216

Öffnungszeiten Pfarrbüro Rohrdorf:

Montag, Mittwoch, Donnerstag 08.15-11.30 Uhr
Mittwoch noch 16.00-19.00 Uhr

Gottesdienstzeiten ROHRDORF

Mittwoch: 19.00 Uhr Samstag: 19.00 Uhr
Freitag: 08.00 Uhr Sonntag: 08.30 Uhr

Gottesdienstzeiten THANSAU

Di. (alle 2 Wo.) 19.00 Uhr Sonntag: 10.00 Uhr
Sen. St. Anna (Di.) 16.00 Uhr

Gottesdienstzeiten LAUTERBACH

Donnerstag: 19.00 Uhr Sonntag: 08.30 Uhr
Samstag: 16.00 Uhr (nur Sommerhalbjahr)

Pfarrei Höhenmoos: (Verwaltung Rohrdorf- siehe oben)**Öffnungszeiten Pfarrbüro Höhenmoos:**

Montag 14.00-17.00 Uhr, Donnerstag 09.00-11.30 Uhr
In den Sommerferien nur montags 14.00-17.30 Uhr
Tel. 08032/5254, Fax 08032/189156
Pfr.i.R. G.R. Georg Gilgenrainer

Gottesdienstzeiten: Sonn- und Feiertage 10.00 Uhr
jeden 1. und 3. Do. im Monat Rosenkranzgebet 19.00 Uhr

Pfarrei Törwang: (Verwaltung Rohrdorf - siehe oben)**Öffnungszeiten Pfarrbüro Törwang:**

Mo. bis Do., 09.00-12.00 Uhr
Tel. 08032-8293 Fax: 08032-982966
Diakon Günter Schmitzberger 08032/982951

Gottesdienstzeiten

Törwang: Samstag 19.00 Uhr, Sonntag: 08.30 Uhr
Roßholzen: 3. Sonntag 10.00 Uhr, Freitag: 19.00 Uhr
Grainbach: 2. Sonntag 10.00 Uhr, Mittwoch: 19.00 Uhr
Steinkirchen: 4. Sonntag 10.00 Uhr, Dienstag: 19.00 Uhr

Senioren Rohrdorf

Jeden Dienstag 14.00 Uhr Seniorengymnastik
Jeden Dienstag 15.00 Uhr Gedächtnistraining

Senioren Thansau

Jeden Dienstag 14.00 Uhr Gedächtnistraining

Eltern-Kind-Gruppen

Für Kinder von 1 1/2 bis 4 Jahren

Rohrdorf (Pfarrhof) - Termin bitte telefonisch anfragen
Anmeldung bei Beate Zaus 08032-1770

Thansau - Termin bitte telefonisch anfragen
Anmeldung bei Cordula Helmbrecht 08031-32457

Törwang - Termin bitte telefonisch anfragen.
Anmeldung bei Anja Lange 08032-989230

Evang.-Luth. Pfarramt

Pfarreiverwaltung: Evang. Pfarramt Stephanskirchen
Gerhart-Hauptmann-Str. 14a, 83071 Stephanskirchen
Tel. 08036/7100, Fax 08036/4387

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Di.-Fr. 08.00-12.00 Uhr

Zuständiger Pfarrer für Rohrdorf und Samerberg:

Pfarrer Reinhold Seibel
Tel. 08036/71000, Fax 08036/4387

Gottesdienstzeiten (in den katholischen Kirchen):

Thansau: jeden 3. Sonntag im Monat, 08.30 Uhr
(in der Kapelle des Seniorenheims St. Anna)
Grainbach: jeden 3. Sonntag im Monat, 11.30 Uhr
(in der katholischen Kirche)

Eltern-Kind-Spielgruppen

In Elternspielgruppen (Kinder bis 4 Jahre) treffen sich Mütter und Väter mit ihren Kindern zum Malen, Basteln, Spielen, Singen und Brotzeit machen. Die Termingestaltung richtet sich nach den Wünschen der Eltern. Darum ist die Teilnahme nur nach Anmeldung bei Frau Ildiko Kaufmann (Tel. 08036/2223) möglich.

**Rat und Hilfe****Selbsthilfekontaktstelle Rosenheim - SeKoRo**

Kontakt- Informations- und Koordinationsstelle
für Selbsthilfe in Stadt und Landkreis Rosenheim

Kontakt: Montag 08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 16.00 - 19.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Diakonie Rosenheim, Klepperstr. 18, Rosenheim
Tel. 08031 - 23 511 45, Fax 08031 - 23 511 41

eMail: selbsthilfekontaktstelle@diakonie-rosenheim.de

Ansprechpartner:

Christa Weinfurtner und Karin Woltmann

Kinder- und Jugendtelefon

Kostenlose und anonyme Beratung Montag bis Freitag
von 15.00 bis 19.00 Uhr, Tel. 0800/1110333

Elterntelefon

Montag bis Mittwoch von 9.00 - 11.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag von 17.00 - 19.00 Uhr
Tel. 0800/1110550

Frauen- und Mädchennotruf

Ludwigsplatz 15, Rosenheim, Tel. 08031/268888
Montag - Freitag 9.00 - 12.00, Dienstag 14.00 - 17.00 Uhr
eMail: kontakt@frauennotruf-ro.de

Suchtnotruf Rund um die Uhr, Tel. 089/282822

Telefonseelsorge Montag - Sonntag, Tel. 0800/1110111

VERANSTALTUNGEN IM MAI

Rohrdorf

- 01.05. 11.00 Uhr **Trachtenverein Höhenmoos**
Maibaumaufstellen
Dorfplatz Höhenmoos (AT 02.05.)
- 03.05. 19.00 Uhr **Frauengemeinschaft Rohrdorf**
Maiandacht im Kirchwald
- 07.05. 19.00 Uhr **KLJB Höhenmoos**
Mega-Party am Dorfplatz Höhenmoos
- 07.05. - 16.05. **SG Achenmühle**
Gauschießen in Bad Aibling
- 08.05. 07.00 Uhr **Jakobusgemeinschaft Rohrdorf**
Abfahrt Begehung des Jakobusweges von
Lofer nach Erpfendorf (Tirol)
- 14.00 Uhr **GTEV Achentaler**
Museumseröffnung
jeden Samstag von 14.00-17.00 Uhr
bis Samstag 30.10.
- 09.05. 10.00 Uhr **Pfarrverband Rohrdorf**
Kommunion in Kirche Höhenmoos
- 12.05. - 17.05. **Musikkapelle Rohrdorf**
Bezirksmusikfest im Festzelt Rohrdorf
Programm siehe Seite 28
- 15.05. 20.00 Uhr **Jakobusgemeinschaft Rohrdorf**
Lichtbildervortrag von Annemarie
Kneissl-Metz über den ostdeutschen
Jakobsweg von Görlitz an der Neiße
Nach Eisenach in Thüringen Stadt
- 20.05. **SG Achenmühle**
Festabend 400 Jahre (mit Preisvert.
vom Gauschießen) in Bad Aibling
- 23.05. **Jungbauernschaft Rohrdorf**
Radl-Bilder-Suchfahrt
- 24.05. **Trachtenverein Lauterbach**
Frühschoppen im Dorfhaus Lauterbach
- 28.05. **Frauengemeinschaft Rohrdorf**
Konzert mit Bea Nyga im GH Post
- 30.05. **Frauengemeinschaft Rohrdorf**
KDF-Gottesdienst - Landesgartenschau
anschl. interaktiver Infostand in und
um die Arche
- Höhenmooser Vereine**
09.30 Uhr Aufstellung Kirchengzug
10.00 Uhr Jahrtag der Vereine am Dorfanger Hö

Samerberg

- 01.05. 10.00 Uhr **Dorfplatz Törwang**
Tag der Blasmusik mit den
Musikkapellen Nußdorf, Neubeuern,
Rohrdorf und Samerberg, anschl.
Maibaumaufstellung in Törwang
- 09.05. 11.00 Uhr **Grainbach**
Familientag beim Bauerngolf
- 12.05. **Kirche Steinkirchen**
Maiandacht des Bayernbundes
- 13.05. 10.00 Uhr **Grainbach**
Gemeinsamer Trachtenjahrtag
- 14.05. 19.00 Uhr - **Törwang**
21.00 Uhr Schmökerabend in der Bücherei
- 16.05.10:00 Uhr **Törwang**
Feierliche Erstkommunion
- 23.05. 11.00 Uhr **Grainbach**
Dorffest „Um die Linde“
FFW Grainbach (AT 03. Juni)
mit der Harthäuser Musi und der
Musikkapelle Samerberg
- 24.05.-30.05. **Hochries**
Drachenflieger Meisterschaft

**Aktionstag Bergbahnen und Chiemgau
Thermen am 2. Mai bei Landesgartenschau**

Am Sonntag, 2. Mai findet auf der Landesgartenschau in Rosenheim ein Aktionstag mit Musik und Überraschungen der vier Bergbahnen Kampenwand, Hochries, Wendelstein und Hocheck statt. Dabei werden die neuen „Gipfel hoch 4 plus“ - Tickets verkauft, mit einer Ersparnis in Höhe von 25 Euro und einer Eintrittsermäßigung für die Chiemgau Therme in Bad Endorf. Nähere Informationen bei allen beteiligten Bergbahnen und bei den Chiemgau Thermen sowie im Internet unter www.gipfel-hoch4-plus.de.

**Wer aufhört zu werben,
um Geld zu sparen,
kann ebenso seine Uhr anhalten,
um Zeit zu sparen**

*Henry Ford, 30.07.1863 - 07.04.1947
Gründer von Ford*

**Rohrdorf-Samerberg
ZEITUNG**

ist eine **Werbung in der RSZ!**
Werbung, die gelesen wird!

- preisgünstig
- attraktive Rabatte
- zus. Rabatt bei Gewerbeverbandsmitglieder
- erreicht auch die Werbeverweigerer

Sprechen Sie mit uns

08032 - 989 588
0162 - 900 64 52
oder werbung@rohrdorf-samerberg.de




AKTUELLES AUS ROHRDORF

25-jähriges Dienstjubiläum
von Sebastian Huber

Bereits seit 25 Jahren ist Sebastian Huber im öffentlichen Dienst tätig und seit 1986 im gemeindlichen Bauhof, davon 17 Jahre als Bauhofleiter, beschäftigt. Erster Bürgermeister Christian Praxl gratulierte mit einer Urkunde zum besonderen Dienstjubiläum und bedankte sich für die bisher geleistete Arbeit sowie die gute Zusammenarbeit.

Text/Foto: Gemeinde Rohrdorf

**Wir gratulieren**

Im vergangenen April konnten folgende Gemeindemitglieder einen hohen Geburtstag oder ein Ehejubiläum feiern, zu dem die Gemeindeverwaltung Rohrdorf recht herzlich gratuliert:

80. Geburtstag

Lothar Schirneck
Elisabeth Hainzmeir
Elisabeth Zacher
Johann Gsinn

Rohrdorf
Höhenmoos
Thansau
Höhenmoos

85. Geburtstag

Erich König

Rohrdorf

**Diamantene Hochzeit 60 Jahre**

Elisabeth und Georg Huber
Anna und Josef Höpfl

Rohrdorf
Rohrdorf

Es wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass Jubilare, die keine Veröffentlichung in der Rohrdorf-Samerberg Zeitung wünschen, dies zwei Monate vorher im Rathaus, Zimmer 16, oder unter der Telefon - Nr. 08032 - 956433 mitteilen können.

**Senioren-Frühstücken**

am
Dienstag, 11. Mai 2010
um 10.00 Uhr

im Cafe Sonnenschein / Haus St. Anna

Herzlich eingeladen sind die Senioren (- 60 +)
aus allen fünf Ortsteilen!

Sollten Sie einen Fahrdienst benötigen, melden Sie sich
bitte unter: 08035 / 5317

**Jahreshauptversammlung des
VdK-Ortsverbandes Rohrdorf**

Höhepunkt der Jahreshauptversammlung des VdK-Ortsverbandes Rohrdorf war die Ehrung langjähriger Mitglieder.

Das Treueabzeichen des Sozialverbandes in Gold erhielten für 30 Jahre Mitgliedschaft Elisabeth Hein und Ludwig Linner; für 25 Jahre Zugehörigkeit Josef Eckstaller, Irmgard Klugherz, Rupert Reisner, Friedhelm Seffner, Robert Stahl und Ludwig Winkler.

Für 10 Jahre geehrt wurden: Robert Braun, Walter Hobmaier, Ernst Leidl, Alois Müller, Hassine Ouarhani, Andrea Reichel, Istvan Szendi, und Helmut Warter.

Ständig steigende Mitgliederzahlen zeigen das wachsende Interesse am Sozialverband. Die Ortsvorsitzende Marianne Keuschnig freut sich über 16 neue Mitglieder seit der letzten Versammlung. Für immer verabschieden musste sich der Ortsverband von sieben Mitgliedern; u. a. auch von Rudolph Schmid, dem Zweiten Vorsitzenden und Kassier.

Die Neuwahl ergab folgendes Ergebnis:

Wie bisher Erste Vorsitzende und Schriftführerin bleibt Marianne Keuschnig. Vertreten wird sie von Matthias Leippe. Für die Kasse zuständig ist Rupert Reisner. Vertreter der jüngeren Mitglieder und Beisitzer wurde Jakob Steiner jr., weitere Beisitzer wie bisher Franz Stillinger und Ehrenortsvorsitzender Hermann Wörndl.

Text: Marianne Keuschnig, Foto: Matthias Leippe



Ein Teil der Geehrten zusammen mit dem Ersten Bürgermeister Christian Praxl und der Ortsvorsitzenden Marianne Keuschnig

AKTUELLES AUS ROHRDORF

Wer hat freie Ausbildungsplätze?

Die Gemeinde Rohrdorf möchte allen Rohrdorfer Schulabgängern, die einen Ausbildungsplatz für 2010 suchen, helfen. Betriebe, die für 2010 freie Lehr- bzw. Ausbildungsstellen anbieten möchten, werden gebeten sich mit Frau Maurer (08032 9564-35 oder maurer@rohrdorf.de) von der Gemeindeverwaltung Rohrdorf in Verbindung zu setzen.


Ausbildungsberuf, Firma und Kontakt werden in der nächsten Ausgabe der Rohrdorf-Samerberg-Zeitung bekanntgegeben. Geben Sie unseren Jugendlichen eine Chance und unterstützen Sie diese Aktion! Eine gute Ausbildung ist die beste Investition für die Zukunft!

Text: Gemeinde Rohrdorf

Freie Ausbildungsplätze in Rohrdorf

Firma	Ansprechpartner	Telefonnummer	Ausbildung
Hotel zur Post	Frau Albrecht	08032 183-0	Verkäufer/in im Lebensmitteleinzelhandel (Metzgerei) 2010
Schön Klinik Harthausen	Frau Alester	08061 901701	Hauswirtschafter/in 2010
Schreinerei Schauer	Herr Schauer	08032 5228	Möbelschreiner/in (auch für Schüler im Berufsgrundschuljahr 2009/2010 =1. Lehrjahr)
Fenstermanufaktur Schwaiger GmbH	Herr Weiß	08032 9545-0	Schreiner/in Realschule oder qual. Hauptschulabschluss Berufsgrundschuljahr erforderlich (1. Lehrjahr) 2010
Seniorenwohnheim Haus St. Anna	Herr Gögerl	08053 4060	Altenpfleger/in (Vorpraktikum möglich)
Konditorei/Bäckerei Gredler	Frau Gredler	08032 5103	Fachverkäufer/in Lebensmittelhandwerk/Bäckerei 2010
Haus für Kinder Heilige Familie Thansau	Frau Kreipl	08031 71076	Praktikumsstellen für Kinderpfleger/innen in der Ausbildung (Vorpraktikum/Betriebs- und Schnupperpraktikum möglich) Ab September 2010
Staudacher GmbH	Frau Staudacher	08032 5700	Anlagenmechaniker/in für Heizung, Lüftung, Sanitär ab September 2010
Winnefeld GmbH	Frau Winnefeld	08032 1642	Dachdecker/in für sofort oder ab September 2010
W & O Dachbau GmbH	Herr Wallner	08031 249325	Spengler/in 2010 Möglichkeit für Betriebspraktikum im Bereich Dach und Spenglerei
Der Dorfbäcker	Frau Sattelberger	08035 1285 08032 91213	Bäckereifachverkäufer/in 2010
KATHREIN-Werke KG	Herr Gallinger	08031 184-5858	Maschinen- und Anlagenführer/in für 2010

Auskünfte hierzu erteilt auch die Gemeindeverwaltung Rohrdorf, Frau Maurer, Zimmer 8, Telefon 08032 9564-35.



**Bahnübergang am Gewerbegebiet
„Griesenholz“ gesperrt**

Der Bahnübergang am Gewerbegebiet „Griesenholz“ (Staatsstraße 2359) wird in der Zeit vom 28.05.2010 um 08.30 Uhr bis 03.06.2010 um 06.00 Uhr wegen Sanierungsarbeiten der Deutschen Bahn für den Gesamtverkehr vollständig gesperrt. Die Umleitung erfolgt großräumig über Lauterbach und Rohrdorf. Die Bahnübergänge im Ortsbereich Thansau sind davon nicht betroffen.
Text: Gemeinde Rohrdorf

Wahlhelfer gesucht!
Volksentscheid am 04. Juli 2010

Anmeldungen unter 08032/9564-30
oder persönlich
bei Herrn Grick, Zi. Nr. 18, 1. Stock

AKTUELLES AUS ROHRDORF



Aktion Bauernhof Angebot in den Osterferien

Um in den Ferienzeiten für die anwesenden Kinder in der Zwergermühle abwechslungsreiche Tage zu gestalten, fand die Aktion Bauernhof statt. Damit sich die Kinder im Vorfeld mit den Arbeiten auf einem Bauernhof und deren Wichtigkeit für unser Leben vertraut machen konnten, fanden ein Eier-, Milch-, Fleisch- bzw. Wurst- und Getreidetag statt. Diese hielten die Eltern, Cornelia Summerer, Claudia Wagner, Margot Westner und Jakob Steiner ab. Die Kinder wurden sehr anschaulich und kindgerecht über die wichtigen Nahrungsmittel und deren Herkunft informiert. Sie erlebten diese Tage mit allen Sinnen. Sie durften schmecken, riechen, anfassen, fühlen, sehen und hören. Interessant war das Wachtelei im Vergleich zum Straußenei, wie viele Produkte aus Milch gemacht werden, die Wichtigkeit des Getreides und wo das leckere Kinderschnitzel und die Wiener herkommen.

Um die Aufgaben, Arbeiten und die technischen Hilfsmittel eines Bauern zu erleben, durften die Zwergler dann die Höfe in Sachsenkam und Geiging besichtigen und erleben. Hautnah erlebten sie dort sehr viele verschiedene Tiere. Sie sahen wie ein Küken aus dem Ei schlüpfte, durften einem Kalb einen Namen geben, auf Pferden reiten, mit dem Traktor fahren, Butter aus Milch bzw. Rahm schlagen und vieles mehr. Zum Abschluss dieses Projektes machten die Kinder einen Milch-Kochtag und sahen und schmeckten, was man Leckeres aus Milch zubereiten kann. Es war eine informative und erlebnisreiche Zeit für die Mädchen und Buben in der Zwergermühle.

Ein herzliches Dankeschön der Zwergermühle geht an die Familien Summerer und Westner aus Geiging, Wagner aus Sachsenkam, Jakob Steiner, Hotel zur Post Familie Albrecht, Bäckerei Gredler, den Bauernverband und die Firma Gervais – Danone.

Text/Foto: Zwergermühle- Integratives Haus für Kinder



Aus dem Gemeinderat

Der neue Flächennutzungsplan und der Haushalt für das laufende Jahr standen im Mittelpunkt der Gemeinderatssitzung vom 25.03.2010.

Neuer Flächennutzungsplan – Vorgezogene Bürgerbeteiligung zum Konzeptentwurf

Die Fraktion des Bürgerblocks Rohrdorf stellte zur Sitzung den Antrag im Rahmen der neuen Flächennutzungsplan-Ausweisung Grundstücksflächen (bisheriges Grünland oder landwirtschaftlich genutzt) als Bauland nur auszuweisen, wenn die Eigentümer zur Abgabe von Bauland nach dem bisher in der Gemeinde praktizierten Einheimischenmodell bereit sind.

Erster Bürgermeister Christian Praxl erläuterte das bisherige Vorgehen der Gemeinde bei neuen Baugrundstücken: Mit den Eigentümern wurde ein notarieller Kaufvertrag abgeschlossen, dass die Gemeinde 50 Prozent der Baulandflächen erwirbt.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig auch zukünftig im Rahmen eines Einheimischenmodells Bauland zur Verfügung zu stellen und dazu die bisher angewandten Regelungen zu Grunde zu legen.

In Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe „Neuer Flächennutzungsplan“ haben das Architekturbüro Wüstinger und das Landschaftsarchitekturbüro Schelle einen Konzeptentwurf für den neuen gemeindlichen Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan erstellt. Der Gemeinderat nahm den Konzeptentwurf des neuen Flächennutzungsplanes zur Kenntnis und beauftragte die Verwaltung auf dieser Basis die vorgezogene Bürgerbeteiligung durchzuführen.

Die Entwurfspläne liegen noch bis 21. Juni im Rathaus, Zimmer 15 im Obergeschoss zu den üblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme auf. Außerdem können die Pläne auch im Internet unter der Adresse www.wuestinger.de/FNP-2010 eingesehen werden.

Zusätzlich ist geplant in den Ortschaften Achenmühle, Höhenmoos, Lauterbach, Rohrdorf und Thansau Informationsveranstaltungen zum neuen Flächennutzungsplan zu veranstalten. Die Termine dazu werden noch rechtzeitig in der RSZ bekanntgegeben.

Veränderungssperre für Bebauungsplan „Dorfplatz Rohrdorf“

Ende Januar 2007 hat der Gemeinderat die Aufstellung des Bebauungsplanes RO 19 „Dorfplatz Rohrdorf“ beschlossen, um das Gesamtensemble rund um die Kirche sowie das Rathaus in Rohrdorf zu erhalten und eine geordnete Bebauung sicherzustellen. Für das Grundstück Fl. Nr. 82 von Herrn Josef Opperer am Stuhldreiterweg, das im Bebauungsplangebiet liegt, ist eine neue Nutzung und Bebauung geplant.

Der Gemeinderat entschied sich mehrheitlich zur Sicherung der städtebaulichen Planung für den Bebauungsplanbe-

AKTUELLES AUS ROHRDORF

reich eine Veränderungssperre, die zwei Jahre lang gilt, zu erlassen. Sobald der Bebauungsplan „Dorfplatz Rohrdorf“ rechtskräftig ist, tritt die Veränderungssperre wieder außer Kraft.

Bauantrag zur Nutzungsänderung der Firma Ribeck im Gewerbegebiet Griesenholz

Auf dem Grundstück Fl. Nr. 1585/33 der Gemarkung Rohrdorf an der Sebastian-Tiefenthaler Straße 12 im Gewerbegebiet Rohrdorf hat sich im vergangenen Jahr in der früheren Halle der Firma Hurnaus die Firma Ribeck angesiedelt. Die Firma Ribeck ist auf die Oberflächenbehandlung von Metallen, z. B. durch Verzinken oder Strahlen, spezialisiert. Für das Grundstück, das im Bereich des Bebauungsplanes TH 06 „Gewerbegebiet am Griesenholz“ liegt, ist eine Nutzung als Industriegebiet mit den entsprechenden Immissionschutzrichtwerten festgesetzt. Aufgrund von Beschwerden aus der Nachbarschaft wurde die Firma Ribeck von der Bauabteilung des Landratsamtes kontrolliert und zur Einreichung von Planunterlagen zur Genehmigung der geänderten Nutzung aufgefordert.

Der Gemeinderat stimmte der Nutzungsänderung zu und bat im Genehmigungsverfahren aufgrund der vorgebrachten Nachbareinwände um Prüfung der im Bebauungsplan festgesetzten Immissionsrichtwerte. Außerdem sind die speziellen Anforderungen an die Abwasserbeseitigung durch das Wasserwirtschaftsamt zu prüfen.

Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2010 erlassen

Kämmerer Peter Wagner erläuterte dem Gemeinderat die wesentlichen Einnahmen und Ausgaben des Haushalts 2010. Im Verwaltungshaushalt belaufen sich die Einnahmen und die Ausgaben auf insgesamt rund 11,1 Millionen Euro und im Vermögenshaushalt auf ca. 3,3 Millionen Euro.

Das Haushaltsvolumen reduziert sich gegenüber dem Vorjahr um knapp 2,4 Millionen Euro.

Um den Neubau des Hauses für Kinder in Thansau zu finanzieren, ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 2 Millionen Euro vorgesehen.

Einstimmig erteilte der Gemeinderat zu der vorgelegten Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan samt der Finanzplanung für die nächsten Jahre seine Zustimmung.

Zusatzauftrag für die Neufestsetzung des Wasserschutzgebietes Schaurain

Bei einer gemeinsamen Besprechung mit den Fachbehörden im Wasserwirtschaftsamt Rosenheim wegen der Überprüfung des Wasserschutzgebietes Schaurain, für das die vorübergehenden Trinkwasserförderungserlaubnis zum Jahresende ohne weitere Verlängerungsmöglichkeit abläuft, wurden weitere Grundwassermessstellen zur Festlegung der neuen Schutzgebietsgrenzen gefordert. Die Kosten für diese zusätzlichen Messstellen betragen rund 33.000 Euro. Die Firma Geopol aus Rosenheim erhielt für das entsprechende Zusatzangebot vom Gemeinderat den Auftrag.

Die Bohrungen wurden mittlerweile durchgeführt und die Messstellen eingerichtet.

Containeranlage am Kindergarten Thansau fertig gestellt

Die zweite Containeranlage am Kindergarten Thansau mit einer Größe von 35 x 15 Meter wurde inzwischen fertig gestellt und der komplette Kindergartenbetrieb, einschließlich Küche, aus dem alten Gebäude in die beiden Containeranlagen umgesiedelt.

Für die notwendigen Bauarbeiten (Vorbereiten des Containerstandortes etc.) beauftragte der Gemeinderat die Firma Schauer Bau, Rohrdorf.

Verlängerung des Mietvertrages für Montessori-Schule

Bei der Vorstellung der Montessori-Schule Rohrdorf in der letzten Sitzung wurde bereits erwähnt, dass diese zur langfristigen Planung die Verlängerung des Mietvertrages (Ablauf am 31.07.2011) für die beiden Schulgebäude um weitere zehn Jahre bis zum 31.07.2021 beantragt.

Der Gemeinderat stimmte einer Verlängerung des Mietverhältnisses mit der Montessori-Schule um weitere zehn Jahre zu und erteilte an die Verwaltung den Auftrag einen neuen Mietvertrag zur Entscheidung im Gemeinderat auszuarbeiten.

Kommandant und Stellvertreter der Feuerwehr Lauterbach bestätigt

Bei der Freiwilligen Feuerwehr Lauterbach wurden am 10.03.2010 im Rahmen einer Dienstversammlung aller Aktiven Neuwahlen durchgeführt. Als Kommandant der Feuerwehr Lauterbach für die nächsten sechs Jahre wurde Andreas Fischbacher wiedergewählt. Sein Stellvertreter wurde erneut Johann Rieder. Das erforderliche Einvernehmen des Kreisbrandrates zur Wahl wurde erteilt.

Der Gemeinderat bestätigte aufgrund der gesetzlichen Vorschriften den wiedergewählten Kommandanten und seinen Stellvertreter.

Text: Gemeinde Rohrdorf

- Parkett
- Dielenböden
- Kork
- Linoleum
- Teppich
- Kunststoffbeläge
- Trockenestriche
- Abschleifen von Parkettböden



Beratung ▪ Verkauf ▪ Verlegung

Tel. 08031/9007433
Fax 08031/9007432

Rupert Reich
Neubeuerer Str. 1½
83101 Thansau

AKTUELLES AUS ROHRDORF

Aus dem Bauausschuss

In der Sitzung am 25.03.2010 beschäftigte sich der Ausschuss mit einer Reihe von Bauanträgen sowie Anträgen auf Befreiungen von Bebauungsplänen.

Vorbescheidsantrag zur Gewerbeerweiterung an der Meisenstraße

Barbara Zanetti plant die Erweiterung eines Lagers an eine bestehende Produktionshalle auf dem Grundstück Fl.-Nr. 1439/5 der Gemarkung Rohrdorf an der Meisenstraße 3 in Thansau.

Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplans TH 12 „Meisenstraße Nord“ in einem Industriegebiet. Das Vorhaben überschreitet die im Bebauungsplan festgesetzte Baugrenze und erfordert eine Änderung des Bebauungsplanes. Die Art der Nutzung entspricht den Vorgaben des dort festgesetzten Industriegebiets.

Der Bauausschuss stimmte dem Vorbescheidsantrag grundsätzlich zu. Da im Rahmen der Nachbarbeteiligung Probleme mit dem Lieferverkehr über die Meisenstraße vorgebracht wurden, sind für das erforderliche Änderungsverfahren die Nachbarunterschriften und ein schlüssiges Konzept für den Lieferverkehr zwingend erforderlich.

Schuppen- und Werkstattanbau in Buch

Der Grundstückseigentümer Josef Schlosser möchte auf dem Grundstück Fl.-Nr. 1533 der Gemarkung Höhenmoos, Buch Nr. 1, einen Schuppen für landwirtschaftliche Geräte und einen Werkstattraum an einen bestehenden Lager-schuppen anbauen.

Das Grundstück liegt im Außenbereich gemäß § 35 BauGB. Das Vorhaben dient dem landwirtschaftlichen Betrieb und nimmt nur einen untergeordneten Teil der Betriebsfläche ein. Öffentliche Belange stehen dem Vorhaben nicht entgegen.

Die Nachbarbeteiligung wurde vom Bauherrn durchgeführt und die Unterschrift erteilt.

Da auch die Erschließung über die vorhandenen Einrichtungen gesichert ist, erhielt der Bauantrag die Zustimmung des Ausschusses.

Dachraumausbau an der Bucher Straße

Kajetan Huber stellt den Antrag zum Ausbau des bestehenden Dachraumes des Garagengebäudes auf dem Grundstück Fl.-Nr. 1652/1 der Gemarkung Höhenmoos an der Bucher Straße 24 in Achenmühle.

Das Grundstück liegt im Außenbereich gemäß § 35 BauGB. Das Vorhaben dient der Erweiterung des zulässigerweise errichteten gewerblichen Betriebes. Im Verhältnis zum vorhandenen Gebäude und Betrieb ist der Ausbau angemessen. Die Unterschrift des Nachbarn liegt ebenfalls vor.

Der Bauausschuss erteilte auch zu diesem Bauvorhaben einstimmig sein Einvernehmen.

Bauvoranfrage für Carportplätze an der Höhenmooser Straße

Die Bauvoranfrage von Kajetan Huber zur Errichtung von sieben Carport-Stellplätzen auf dem Grundstück Fl.-Nr. 1683 der Gemarkung Höhenmoos an der Höhenmooser Straße in Achenmühle wurde vorerst zurückgestellt. Vor der Entscheidung ist die Lage der geplanten Carports auf dem Grundstück abzustecken und wird vom Bauausschuss in der nächsten Sitzung bei einer Ortsbesichtigung überprüft.

Bebauungsplanbefreiungen für Carports

Josef und Thomas Frank möchten zwei Stellplätze auf dem Grundstück Fl.-Nr. 1131/13 der Gemarkung Rohrdorf an der Tulpenstraße 3 in Thansau mit einem Carport überdachen.

Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplans TH 1 „Neubeuerer Straße“. Das Vorhaben widerspricht den Festsetzungen des Bebauungsplans hinsichtlich der Baugrenze für Garagengebäude.

Die Überdachung ist ein verfahrensfreies Bauvorhaben gemäß Art. 57 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. b der Bayerischen Bauordnung. Die Erteilung der isolierten Befreiung fällt somit in die eigene Zuständigkeit der Gemeinde.

Da die Nachbarn dem Vorhaben zustimmten, erteilte der

... schon in dritter Generation

ihr zuverlässiger Partner für

- ▀ **Neubau**
- ▀ **auch als Haus Komplett Concept**
- ▀ **Rohbau**
- ▀ **Kellerbau**
- ▀ **Umbau-Sanierung**
- ▀ **mediterane creative Bauweise**



Roseggerstr. 3 • 83101 Rohrdorf

Tel. 08032 - 70 76 55 • Fax 08032 - 70 76 65
Mobil 0171 - 286 47 51 • info@schweinsteiger-bau.de

www.schweinsteiger-bau.de

AKTUELLES AUS ROHRDORF

Ausschuss eine isolierte Befreiung von den Bebauungsplanfestsetzungen.

Ebenfalls einen Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans beantragt Erwin Kurz für den geplanten Anbau an die bestehende Doppelgarage auf dem Grundstück Fl.-Nr. 544 der Gemarkung Rohrdorf an der Franziska-Hager-Straße 2 in Rohrdorf. Sein Grundstück liegt im Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplans RO 2 „St.-Jakobus“. Durch den Carportanbau wird die im Bebauungsplan festgesetzte Baugrenze für Garagengebäude überschritten.

Auch hier konnte der Bauausschuss einer isolierten Befreiung zustimmen, da alle Nachbarn ihr Einvernehmen erteilten.

Nutzungsänderung Freiflächen Gewerbebetrieb an der Frasdorfer Straße

Adelheid Göschl plant eine Tektur zur Nutzungsänderung der östlichen und südlichen Freiflächen zu Lager- und Stellplatzflächen für das Fuhrunternehmen Göschl auf dem Grundstück Fl.-Nr. 1329/2 der Gemarkung Höhenmoos an der Frasdorfer Straße 20 in Achenmühle. Die Tektur beinhaltet die genauen Festlegungen und Maße der Stellplätze. Der Ausschuss stimmte dem Tekturantrag grundsätzlich zu. Allerdings sind die nachbarlichen Einwände, insbesondere die immissionsschutzrechtlichen Belange, im Genehmigungsverfahren zu prüfen.

Nutzungsänderung landwirtschaftliche Tenne in Schreinerei am Dorfplatz

Andreas Steiner beantragt die Nutzungsänderung der landwirtschaftlichen Tenne auf dem Grundstück Fl.-Nr. 15 der Gemarkung Rohrdorf am Dorfplatz 10 in Rohrdorf zu einer Werkstatt. Das Grundstück liegt innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteils gemäß § 34 BauGB. Das Vorhaben fügt sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung in die umliegende Bebauung ein.

Das Gremium befürwortete den Antrag mit der Maßgabe, dass die erforderliche Nachbarbeteiligung nachzuholen ist.

Text: Gemeinde Rohrdorf

Fundamt Rohrdorf

Im gemeindlichen Fundamt wurden im April folgende Gegenstände abgegeben:

Damenrad

Wer einen solchen Gegenstand vermisst, wendet sich bitte an die Gemeinde Rohrdorf, Tel. 08032/9564-0



KICK FOR HELP

KFH unterstützt Geschwister

Sabine Hainzmeir und Christian Reisner besuchten für Kick For Help die Geschwister Verena und Sebastian in Riedering. Die kleine Verena wird mit einer Reittherapie gesponsert, und Sebastian mit therapeutischen Maßnahmen unterstützt. Wir wünschen den beiden und natürlich der ganzen Familie viel Kraft alles Gute für die Zukunft.

Text/Bild: Christian Reisner



AKTUELLES AUS ROHRDORF



Mixed-Turnier auf den Stockbahnen in Thansau

Auf den Stockbahnen in Thansau fand am 10. April ein Mixed-Turnier mit 9 Mannschaften statt. Zum Glück hielt das Wetter stand und erst nach Beendigung des Turniers fing es zu regnen an. Nach spannenden Wettkämpfen, manchmal war nur die Stocknote entscheidend, gab es folgendes Ergebnis:

1.	Aising-Pang	12 : 4	2,164
2.	Schachtl und Co	12 : 4	1,568
3.	Söchtenau	11 : 5	1,421
4.	Beck Wolfgang	8 : 8	1,330
5.	Rottmüller-Leibl	8 : 8	1,113
6.	Firma Paul Braun	7 : 9	0,664
7.	Bürgermeister GmbH	6 : 10	0,617
8.	TSV Vorstand	6 : 10	0,587
9.	Neubeuern	2 : 14	0,596



Die Siegerehrung fand anschließend im Vereinsheim statt. Für jeden Schützen gab es Fleisch- oder Wurstpreise. Das nächste Turnier mit Vereinen aus dem Gemeindegebiet fand bereits am 24. April statt. Die Stockschiessenabteilung beteiligt sich auch in diesem Jahr wieder am Ferienprogramm der Gemeinde Rohrdorf mit einem Schnupperkurs.

Text/Foto: TSV Rohrdorf-Thansau, Abteilung Stockschiessen



Grabdenkmäler
Beschriftungen
Renovierungen
Bildhauerarbeiten

**NATURSTEIN
RICHTER**

Simsseestr. 136 · 83071 Stephanskirchen
Telefon 0 80 36/12 39

Pfarrgemeinderat Thansau spendet an First Responder



Theresia Schwarz, Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Thansau bei der Spendenübergabe an Christoph Koll.

Bei der Bewirtung mit Kaffee und Kuchen während der Pfarrgemeinderatswahlen in Thansau am Sonntag, 7.3.2010 wurden 200 Euro eingenommen. Dieser Betrag wurde jetzt an das Bayer. Rote Kreuz, Bereitschaft Rohrdorf, für den First Responder gespendet.

Text/Bild: Pfarrgemeinderat Thansau

Neue Feldgeschworene vereidigt

Seit Anfang Mai gibt es in der Gemeinde Rohrdorf zwei weitere Feldgeschworene:

Erster Bürgermeister Christian Praxl überreichte Stefan Glombitza aus Rohrdorf und Johann Reck aus Thansau die entsprechenden Bestellsurkunden und vereidigte sie. Damit bekommen die beiden bisherigen gemeindlichen Feldgeschworenen, Josef Schlosser aus Achenmühle und Johann Fischbacher aus Lauterbach, Unterstützung und die gesetzliche Mindestanforderung von vier Feldgeschworenen für den Gemeindebereich ist erfüllt.

Die Zuständigkeit richtet sich nach den jeweiligen Ortsteilen, wobei sich die vier bei ihrem kommunalen Ehrenamt rund um Vermessungsarbeiten aller Art gegenseitig vertreten.

Text/Foto: Gemeinde Rohrdorf



v.l.: Erster Bgm. Christian Praxl mit Stefan Glombitza und Johann Reck

Gewerbeverbandsmitglieder informieren

Golf-Erlebnistag auf der Golfanlage Patting-Hochriesblick

Kostenlose Probiermöglichkeiten für jedermann am 16. Mai 2010

Unter dem Motto „Vorbeikommen, Ausprobieren, Spaß haben“ lädt die Golfanlage Patting-Hochriesblick am Sonntag, dem 16. Mai 2010, zum dritten bundesweiten Golf-Erlebnistag ein. Von 10.00 bis 17.00 ist jeder auf der Golfanlage in Patting herzlich willkommen, der Lust hat, den großen Sport mit dem kleinen weißen Ball kostenlos und unverbindlich auszuprobieren. Die Ausrüstung wird gestellt. Mitzubringen sind lediglich Sportschuhe und bequeme Kleidung.



Ganz gleich ob Kinder oder Erwachsene – alle erleben hautnah die Faszination des Golfsports mit garantiertem Spaßfaktor: Auf einem Übungsplatz, der sogenannten „Driving Range“, erhalten Golfentdecker Tipps von erfahrenen Trainern und probieren gemeinsam die verschiedenen Spielsituationen im Golfsport aus. Darüber hinaus kann jeder vor Ort an einem Gewinnspiel teilnehmen und eine Golfreise des Kooperationspartners DERTOURE oder einen von 20 Trainings-Gutscheinen im Gesamtwert von 3.500 Euro gewinnen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen unter 08032/1030, info@golf-patting.de oder www.golf-patting.de.



Vorbeikommen, ausprobieren, Spaß haben !

Golferlebnistag

16. Mai 2010 ab 10.00 Uhr



AKTUELLES AUS ROHRDORF

Freude an Vivaldi, Belcanto, Grieg und John Lennon Benefizkonzert „Klassik für die Mission“ – Musik als Partner der Armen ein voller Erfolg

Nicht endender Beifall, drei Zugaben, gefolgt von Jubelrufen und sogar Trampeln galt in den Kirchen von Aschau und Rohrdorf bei „Klassik für die Mission“ Frauen, Männern und auch Kindern, die nach getaner Arbeit zur Violine greifen, sich auf Chorproben freuen, statt nach der Fernbedienung zu fingern. Der Beifall galt einem Brückenschlag von Vivaldi über Belcanto, Kantatenernst, Griegwonne zum Pop. Christina Stocker leitete einfühlsam den Kammermusik-Kreis Rohrdorf, den ausgewogenen, sicher intonierenden Kirchenchor Rohrdorf, die Bad Aiblinger „Singfonie“-Frauen, die sechs hellen Kinderstimmen und die betörenden Sopransolistinnen. Berufsmusiker war lediglich der Cellist Manfred Pferinger.

An seinem Geburtstag stand der große Thomaskantor nicht im Programm, merkte Pfarrer Josef Winkler im Aschauer Konzert an. Mittelbar war Bach doch dabei, mit seinem venezianischen Vorbild Vivaldi und in seinem Wiederentdecker Mendelssohn.

Felix Mendelssohn-Bartholdy lehnte die vertrauensstarke Kantate „Wer nur den lieben Gott lässt walten“ weitgehend

an den Bach-Satz an. Er strich drei Strophen, baute Ruhephasen und Orchesterbegleitung aus. In einer ertrampelten Zugabe wurde dieses beeindruckend gestaltete Hauptwerk des Konzertabends wiederholt. Heitere Galanterie Antonio Vivaldis war schon anfangs erklingen mit einem der fünf Cellokonzerte in C-Moll, aus den 450 Concerti, die der „Prête rosso“ allwöchentlich für seine Musikschülerinnen schrieb. Manfred Pferinger nahm die Themenvorgaben des Orchesters auf und führte sie in kunstreich verästelten Solopartien virtuos und schwerelos fort.

Vivaldi noch im Ohr, hauchte das Streichorchester danach das Allegro von Mozarts berühmtester „Serenata notturno“ in die atemlose Stille (Eine kleine Nachtmusik.). Venedigs Kardinal Ruffo und Salzburgs Fürsterzbischof Graf Colloredo waren sich in ihrem Fehlurteil einig: das gehört nicht in die Kirche.

Das mag für das Belcanto der Sonate G-Dur von Opernkomponist Gioacchino Rossini ebenfalls gelten, das „Blumeduett“ aus „Lakmé“, von Léo Delibes aber ist Frohbotschaft aus vollem Herzen. In ihren betörenden Koloraturen überzeugten damit Marianne Hupfauer und Christina Stocker. Den Mittelteil des Konzertes bildete norwegisch-schwedische Elegie des 20. Jahrhunderts mit „Anitras Tanz“ von Edvard Grieg, Carl Niensens „Aftenluften“ und Fini Henriques „Myggedans“. Hans Palmqvist's Arrangement des Volksliedes „Värmlandsvisan“ fügte sich melancholisch hinzu.

Endlich gab es Raum für große Gefühle. Christina Stocker sang auf mitreißende Art und Weise Stefan Nilssons „Gabriellas Sang“. (Ein Highlight aus dem Film „Wie im Himmel“.).

Nach John Williams „Angelas Ashes“ war der Chorraum frei für fetzige Moderne.

Da wirkte leidenschaftlicher ehrlicher Beatle-Pop in John Lennon und Paul McCartneys „Hey Jude“ unter ekstatischem Holzbloktrommeln berührend und überzeugend. Die Bad Aiblinger „Singfonikerinnen“ hätten alle Konzertbesucher von den Sitzen gerissen, wenn's denn in Kirchenbänken gern gesehen wäre. Es folgte ein weiterer Titel von John Williams: „Dry Your Tears, Afrika“. Nach „Follow the drinking Gourd“ bot „Conquest of Paradise“ von Vangelis ein gigantisches Finale.



**Bei uns bekommt
Ihre Firma wieder
ein neues Gesicht.**



**Egal ob als
Webseite oder Anzeige!**



CSH Computerservice Hammerschmid
Hubertusstr. 15 1/2 • 83101 Rohrdorf
Tel. 08032 - 989 588 • Fax 08032 - 989 587
www.computerservice-hammerschmid.de

Ihr Partner für:

Webdesign • Reparatur • Vertrieb • Consulting • Flyer
Netzwerk • Marketing • Prospektverteilung • Zeitung

Rohrdorf-Samerberg



ZEITUNG



AKTUELLES AUS ROHRDORF

In der Zugabe "Dry Your Tears Afrika" erinnerten die Mitwirkenden besonders wohin die Spenden der zahlreichen Zuhörer heutzutage fließen: zu Kindern in Not.

„Klassik für die Mission“ war wieder ein weiterer Höhepunkt im kulturellen Leben der Gemeinden Aschau und Rohrdorf und dazu auch ein wahrer Kunstgenuss. Der weit über die Rohrdorfer Gemeindegrenze hinaus bekannte Kammermusik-Kreis bedankt sich bei den beiden Chören für die überaus gute und harmonische Zusammenarbeit.

Besonders erfreulich ist das soziale Engagement aller Mitwirkenden, die ausschließlich zur Ehre Gottes und der guten Sache wegen singen und musizieren.

Dank dieser unentgeltlichen Mitarbeit bahnt sich wieder ein sensationelles Spendenergebnis an (derzeit ca. über 8.300 Euro).

Schon jetzt sagen die Musiker den mehr als 650 Konzertbesuchern und zahlreichen Spendern ein herzliches „Vergelt's Gott!“

Text/Foto: Kolpingfamilie Rohrdorf

Supermarkterkundung der 7. Klassen



Herr Prechtel erklärt den Schülern den Frischemarkt Raubling

Supermarkterkundung der 7. Klassen

Am Montag, den 22.3. besuchten unsere beiden 7. Klassen im Rahmen des AWT- und Soziales-Unterricht die Aldi-Süd-Filiale und den Frischemarkt Prechtel in Raubling. Dabei wurden die Schüler in getrennten Gruppen jeweils von den Geschäftsführern betreut, die auf alle Fragen fachkundig und sehr geduldig antworteten. Schwerpunkte der Erkundung und der anschließenden Unterrichtsstunden in beiden Fächern waren die Unterschiede im Aufbau und Grundkonzept der beiden Märkte, z.B. durch einen Vergleich der Beschäftigtenzahlen und der Zahl der angebotenen Artikel, der Kundenwerbung und Warenanlieferung. Typische Verkaufstricks wurden ebenso behandelt wie Unterschiede in Haltbarkeit, Frische, Verpackungsart und Herkunft der Waren. Ein besonderer Dank geht an Herrn Prechtel, der alle Schüler mit einer kostenlosen Brotzeit versorgte, bevor es zu Fuß zurück nach Neubeuern ging.

Text/Foto: Markus Huber, Hauptschule Neubeuern

Tischdecken mit dem Profi!

Nachdem wir bereits vorher für unser Frühstück eifrig Semmeln gebacken und Marmelade eingekocht haben, war es am 28. Januar 2010 soweit: Im Rahmen des Fachs „Soziales“ der 8. Klasse kam die Hotelfachfrau Elisabeth Gruber vom Hotel zur Post aus Rohrdorf zu uns in die Hauptschule Neubeuern. Von ihr sollten wir lernen, wie man einen Tisch schön eindeckt und dekoriert.

Frau Gruber zeigte uns also, wie man die Tischdecken richtig hinzaubert und auch verschiedene Serviettenfaltungen wie die Sterntechnik oder die Jakobsmuschel. Natürlich muss vorher noch das Besteck ordentlich poliert werden, bevor es eingedeckt wird. So, das Messer rechts mit der Schneidefläche nach innen, die Gabel nach links und die Tassen noch auf 3 Uhr eingestellt – fertig!

Nachdem der Tisch fertig eingedeckt war, richteten wir gemeinsam die kalten Platten her und Frau Gruber zeigte uns viele Möglichkeiten, wie man alles schön anrichtet und dekoriert wie z.B. mit der Tomatenrose!

Nachdem alles fertig war, ließen wir es uns an dem selbst gedeckten Faschingstisch mit all den leckeren Sachen schmecken!

Am Schluss beantwortete Frau Gruber geduldig unsere vielen Fragen zum Beruf der Hotelfachfrau!

Text/Foto: Hauptschule Neubeuern, Frau Sauro



AKTUELLES AUS ROHRDORF

acrytec products GmbH & Co. KGAisinger Str. 98
83026 RosenheimTelefon: 08031 / 68003
Telefax: 08031 / 65236
e-Mail: kontakt@acrytec-products.de

- Acrylglas-/Plexiglas- & Makrolonverarbeitung
 - Acrylglas-/Plexiglas & Makrolonzuschnitte nach Maß
 - Stegdoppelplatten nach Maß
z.B. für:
 - Überdachungen jeglicher Art
 - Gewächshäuser
 - Gartenbeetabdeckungen
 - neuartige Lichtschachtabdeckungen
aus Acryl mit Alu-Konstruktion
- auch Samstags 9.00 - 14.00 Uhr**

**Osterferien im Hort**

Das bayerische Familienministerium startete im Rahmen des Projekts „Sprachberatung in Kindertageseinrichtungen“ vom Weltgeschichtentag bis zum UNESCO-Welttag des Buches landesweit einen „Literacy-Monat“. So hieß es auch für die Rasanten Schulranzen vom Hort „Wir machen mit“ und die Osterferien standen unter dem Thema „Sprache und Literacy: Bücher, Geschichten und mehr“.

Schulkinder besuchten Stadtbibliothek in Rosenheim

Die Schulkinder besuchten die Stadtbibliothek in Rosenheim und kamen aus dem Staunen nicht mehr raus, als sie die Vielzahl der Bücher, CD's und Spiele sahen. Sie nahmen sich einen Vormittag lang Zeit, um sich in die Welt der Bücher zu vertiefen. Zum Schluss liehen sich die Schulkinder für den Hort die spannendsten Bücher und lustigsten Spiele aus.

Frau Schnell (Mama von einem Hortkind) spendierte allen noch eine Kugel Eis. Vielen Dank dafür!

An einem anderen Tag durften die Schulkinder ihr Lieblingsbuch mitbringen und den anderen Kindern vorstellen und sogar einen besonders lustigen oder spannenden Teil daraus vorlesen.

„Vorhang auf“

Als es hieß: „Vorhang auf – wir spielen ein Theater“ waren alle Rasanten Schulranzen sofort dabei. Gemeinsam entschieden sich die Kinder für das Märchen Rumpelstilzchen, von den Gebrüder Grimm. Dann konnte es losgehen... Wer spielt welche Rolle? Wer kümmert sich um die Kostüme und Requisiten? Oder wer gestaltet das Bühnenbild? Das war das erste um was sich die Rasanten Schulranzen kümmern mussten. Gemeinsam ging es an die Arbeit und als es schließlich hieß: „Vorhang auf!“ hatte nicht nur das Publikum eine Menge Spaß sondern die Hauptdarsteller natürlich auch. Rund um war es eine gelungene Aktion, die bald wiederholt wird.

In den gesamten Ferien begleiteten Bücher, Geschichten und Märchen die Schulkinder. Ob beim Quiz raten, oder Witze erzählen die Kinder vom Hort waren rund um begeistert von den Osterferien und genossen die schulfreie Zeit. Auch weiterhin wird das Thema Sprache und Literacy den Alltag der Kinder begleiten.

Text/Fotos: Hortteam Haus für Kinder Hl. Familie

**Praxis für Logopädie - Dominik Fußeder**

Therapien für Stimm- Sprach- Sprech- und Schluckstörungen bei Kindern und Erwachsenen, als Unterstützung vor/bei Kieferregulierung, Heidelberger Elterntraining ab zwei Jahren

www.logologo.org



Rosenheimer Str. 37 • 83101 Thansau • Tel. 08031 - 90 82 575

**Umbruchstimmung im
Haus für Kinder Heilige Familie**

In der Woche vor den Osterferien wurden die neuen Container geliefert. Die Kinder beobachteten interessiert das Aufstellen des zweiten Containerblocks. Die großen LKWs, der Riesenkran und das Entstehen des Containers aus den einzelnen Teilen brachten die Kinder zum Staunen und war DAS Thema der Woche.

Mit großer Freude packten im Vorfeld die Kinder mit an. Eifrig wurden Kisten bepackt und Leiterwagentransporte begleitet.

Dank der tatkräftigen Unterstützung durch den Bauhof, der

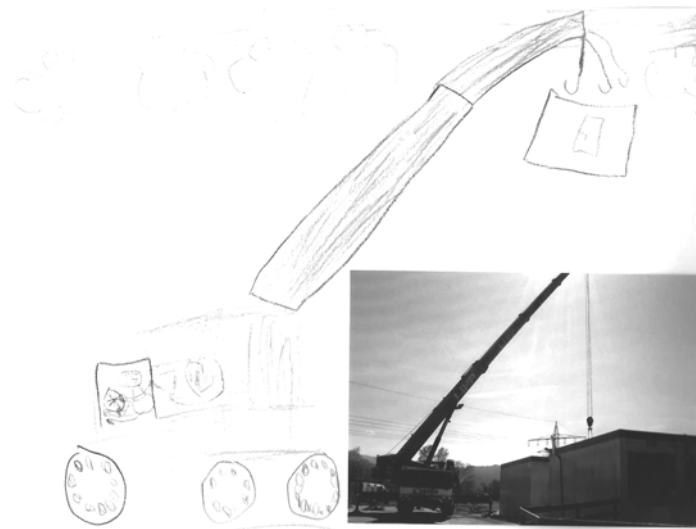


AKTUELLES AUS ROHRDORF

beteiligten Handwerker, Hans Reck (seine Tenne dient jetzt als Zwischenlager der nicht unterzubringenden Sachen) und einiger Eltern, schaffte es das Kitateam in zwei Tagen, die gesamte Einrichtung aus dem alten Gebäude in die Container zu räumen.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei allen Helfern bedanken, ohne deren Unterstützung der Umzug in dieser kurzen Zeit nicht zu schaffen gewesen wäre.

Text/Fotos: Haus für Kinder Heilige Familie



O-Ton eines Kindes: "Die bringen die Container, weil die reißen unser Haus ab und dann kriegen wir ein neues"

Aktuelle Information zum neuen Flächennutzungsplan Vorgezogene Bürgerbeteiligung zum Konzeptentwurf bis 21. Juni

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 25.03.2010 den Konzeptentwurf des neuen Flächennutzungsplanes der Gemeinde Rohrdorf, gefertigt vom Architekturbüro Wüstinger aus Frasdorf, zur Kenntnis genommen und beschlossen auf dieser Basis eine vorgezogene Bürgerbeteiligung durchzuführen.

Die Planentwürfe können noch bis einschließlich Montag, den 21.06.2010 im Gemeindeamt Rohrdorf, St.-Jakobus-Platz 2, 83101 Rohrdorf, Zimmer 15, Obergeschoss, zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Die Pläne sind auch im Internet unter der Adresse www.wuestinger.de/FNP-2010 zu finden.

Zusätzlich ist geplant während des Auslegungszeitraums in den Ortschaften Achenmühle, Höhenmoos, Lauterbach, Rohrdorf und Thansau Informationsveranstaltungen zum neuen Flächennutzungsplan für die Bürgerinnen und Bürger zu veranstalten.

Die Termine dazu werden noch rechtzeitig in der RSZ bekanntgegeben.

Text: Gemeinde Rohrdorf

Sie besitzen ein Grundstück / Wiese das Sie nicht benötigen?

Ehrenamtlicher **HUNDESPORTVEREIN** sucht dringend Trainingsgelände im Raum RO ab 5000m² langfristig zur Pacht. Bitte helfen sie uns!

Tel 08031 / 2200622

Entsorgungsgebühren in den gemeindlichen Wertstoffhöfen Preisliste des Landkreises Rosenheim

1. Anlieferung von Sperrmüll aus Haushalten: je angefangene 0,25 m³ **7,50 Euro**
 2. Entsorgung von Pulverfeuerlöschern bis 12 kg Inhalt: je kg Pulver **2,-- Euro**
 3. Anlieferung von A IV Holz (schadstoffbelastetes Holz): je angefangene 0,25 m³ **7,50 Euro**
A IV Holz wird nur in den Wertstoffhöfen in Bruckmühl, Kolbermoor und Prien a. Ch. angenommen.
 4. Die Gebühr für die Anlieferung von Grün-und Gartenabfällen bei den Kompostieranlagen des Landkreises beträgt ab einer Menge von 1 m³: **5,-- Euro**
Die Anlieferung von Kleinmengen unter 1 m³ in den Wertstoffhöfen und Kompostierungsanlagen ist gebührenfrei.
 - 5a. Die Gebühr für Abholung von Sperrgut aus Haushalten beträgt für die Abholung pauschal: **25,-- Euro**
für die Entsorgung von Sperrmüll, Altholz und Eisenschrott: je angefangene 0,25 m³ **7,50 Euro**
 - 5b. Die Gebühr für die Abholung von Elektro- und Elektronikgeräten - nur Großgeräte - beträgt pauschal: **25,-- Euro**
- Entsprechende Abholkarten können beim Landratsamt Rosenheim unter den Tel. Nrn. 08031/392-1507, -1504 und -1513 angefordert werden.
6. Für die Entsorgung von asbesthaltigen Abfällen bis zu einer Menge von ca.3 Tonnen können bei der Landkreismüllabfuhr in Raubling, Am Ammer 16, 83064 Raubling, unter Tel. Nr. 08035/2841 max. 2 Big-Bags abgeholt bzw. angefordert werden. Die Gebühr pro Sack, einschließlich Beseitigungsgebühr, beträgt **230,-- Euro**

Text Gemeinde Rohrdorf/Landratsamt Rosenheim

AKTUELLES AUS ROHRDORF



Musik-Förderverein wieder aktiv

Mit der Beschaffung von zwei hochwertigen Blechblasinstrumenten an Schüler der Musikkapelle Rohrdorf zeigte deren Förderverein wieder einmal, dass er seiner satzungsgemäßen Aufgabe – der Förderung von Schülern und Nachwuchsmusikanten der Rohrdorfer Kapelle – regelmäßig mit Erfolg nachkommt.

Im Rahmen des Osterkonzertes der Jugendkapelle übergaben die Vorstandsmitglieder des Fördervereins, Albert Schiller und Fritz Sanftl, zwei Instrumente an die Jugendkapelle. Ein Waldhorn durfte Simone Schudok zur leihweisen Benutzung bereits in Empfang nehmen, die schon als Flötistin das silberne Leistungsabzeichen erworben hat und nun ein zweites Instrument lernen möchte. Der junge Tenorhornschüler erhält sein Instrument nach den Osterferien.

Erster Vorstand Albert Schiller dankte den Mitgliedern des Fördervereins und den Sponsoren, deren Beiträge bzw. Spenden den Kauf der Instrumente ermöglicht haben. Gleichzeitig rief er die Konzertbesucher dazu auf, Mitglied beim Förderverein zu werden – auch mit einem Jahresbeitrag von nur 15 Euro kann man schon dazu beitragen, dass der Bestand der Musikkapelle in quantitativer und vor allem qualitativer Hinsicht auf lange Sicht erhalten bleibt.

Text/Bild: Ulf Lohmann



Über die Beschaffung der Instrumente freuen sich Förderverein und Schüler (v.l.n.r.): Fritz Sanftl, Albert Schiller und Simone Schudok.

Elisabeth Hainzmeir feierte ihren 80. Geburtstag



Frau Elisabeth Hainzmeir feierte im Kreise der Familie ihren 80. Geburtstag. Zweiter Bürgermeister Joachim Wiesböck überbrachte mit einer Urkunde und einem Geschenk die Glückwünsche der Gemeinde Rohrdorf.

Text/Bild: Gemeinde Rohrdorf



Jubiläumskonzert mit Überraschungen

Gleich mehrere Überraschungen bot das Osterkonzert der Jugendkapelle Rohrdorf, das aufgrund des 10jährigen Bestehens unter der Leitung von Johanna Bachmayer als Jubiläumskonzert aufgeführt wurde. Gewissermaßen als „Premiere“ leitete die Klarinetistin Anne Weber erstmalig das so genannte „Anfängerorchester“ –

Musikschüler, die erst seit kurzer Zeit in Ausbildung stehen – mit je einem Stück der Beatles und Jakob de Haans und erntete reichen Applaus. Die größere Überraschung war, dass sich mehrere Mitglieder der Jugendkapelle trauten, im zweiten Teil des Konzerts die Ansage zu übernehmen, mal sachlich, mal spaßig, auf alle Fälle: gekonnt.

Nach einer „Fanfare for an Occasion“ eines Blechbläserensembles der Jugendkapelle und zwei hübschen volkstümlichen Stücken der Gruppe „Musimädels“ glänzten die Nachwuchs-Schlagzeuger Valentin Holzner und Manfred Huber mit einem virtuosen Solo, bevor das große Jugend-Holzbläserensemble die Konzertbesucher mit dem Ohrwurm „Conquest of Paradise“ in die Pause entließ.

Die ganze Jugendkapelle mit über 30 Mitwirkenden bestritt den zweiten Teil des Konzertes, das sie mit der „Alpine Ouvertüre“ eröffnete. Johanna Bachmayer leitete das Orchester – die Ansage hatten ja Mitglieder der Kapelle übernom-

AKTUELLES AUS ROHRDORF

men – zu einem nachdenklichen „Song for a New Generation“ und zum Stück „Just for Friends“, bei dem Barbara Brandmaier als Trompetensolistin eine beachtliche Leistung bot. Vor dem beliebten „Weiß-Blau Marsch“ des Kiem-Pauli – das Lieblingsstück der Jugendkapelle – schließlich die dritte Überraschung: In einem gelungenen Sketch erinnerten sich vier „Ratschkathln“ (Andrea Hollinger, Maria Kieler, Simone Schudok und Christina Wiesholzer) an die vergangenen 10 Jahre, die sie mit ihrer Ausbilderin und Dirigentin Johanna Bachmaier erlebt haben.

Mit der südtiroler „Munti-Polka“, einer rhythmisch sehr gelungenen „Miss Marple“ und einem fetzigen „Super Hit Megamix“ verabschiedete sich die Jugendkapelle, nicht ohne für den reichen Applaus mit mehreren Zugaben zu danken.

Text/Bild: Ulf Lohmann



Die „Ratschkathln“ danken ihrer Dirigentin, v.l.n.r. Andrea Hollinger, Johanna Bachmaier, Maria Kieler, Simone Schudok und Christina Wiesholzer.



20 erfolgreiche Jahre:

Im Mittelpunkt der Jahresversammlung des Vereins „Weihnachtsmarkt Achenmühle e.V.“ stand der Bericht der Vorsitzenden Katharina Schmid über den erfolgreichen Jubiläums-Markt 2009 sowie ein Rückblick auf die vergangenen 20 Jahre der Vereinsarbeit. Der letztjährige Markt habe allenthalben eine sehr gute Resonanz gehabt; von vielen Besuchern sei er als „der gemütlichste weit und breit“ bezeichnet worden, auch die Presse habe besonders die schöne vorweihnachtliche Stimmung hervor gehoben. Auch finanziell habe der Markt 2009 alle Erwartungen übertroffen und bilde gewissermaßen den Höhepunkt der zwanzigjährigen Vereinsarbeit. Aus dem Überschuss sind bereits bis zum Berichtszeitpunkt 13.000 Euro Spenden für soziale Zwecke ausgegeben worden, wobei der „größte

Brocken“ eine Spende für den „First Responder“ des Rohrdorfer Roten Kreuzes ist.

Rückblick

Aus einem Besuch eines Weihnachtsmarktes in Österreich im Jahr 1988 sei die Idee zu einem eigenen Weihnachtsmarkt geboren worden, erinnerte sich Kathi Schmid; diesen ersten Markt habe man mit 5.000 D-Mark Startkapital und viel Idealismus begonnen und aus dem ersten Erlös eine großzügige Spende an das Sozialwerk Rohrdorf leisten können. Zwischenzeitlich, wobei bekanntermaßen die Weihnachtsmärkte nicht jährlich, sondern in mehrjährigem Turnus stattfinden, ist die Spendensumme auf unglaubliche 180.000 Euro (!) angelaufen. Diese stolze Summe bleibt, wie Zweiter Bürgermeister Joachim Wiesböck in seinen Grußworten feststellte, größtenteils in der Gemeinde und ist Ausdruck einer „ungeheuren Erfolgsgeschichte“, zu der er namens der Gemeinde herzlich gratulierte und weiterhin jegliche Unterstützung zusagte.

Neuwahlen

Bürgermeister Joachim Wiesböck leitete anschließend die satzungsgemäßen Neuwahlen des Vereins, die weitgehend einstimmig folgende Aufgabenverteilung ergaben: Erster Vorstand Katharina Schmid, zweiter Vorstand Theresia Müller, Kassiere Heidi Schmid und Sylvia Steiner, Schriftführer Virginia Abt und Barbara Hefengraber, Beisitzer Robert Wagner und Franz Hochreiter, Kassenprüfer Stefan Ramsauer und Hans Hainzmeir.

Die alte und neue Vorsitzende Katharina Schmid nutzte die Gelegenheit, nochmals allen Beteiligten am Weihnachtsmarkt 2009 herzlich für ihre Mitarbeit zu danken. Neben den Vorstandsmitgliedern und den aktiven Standbetreuern sei besonders der Höhenmooser Feuerwehr, dem Trachtenverein und der Landjugend zu danken; den Schützenverein und die Dorfgemeinschaft Achenmühle schloss sie ebenso in ihren Dank ein wie die Frauengemeinschaft, die Musikgruppen, den Bäcker und alle Sponsoren, die auch auf der Homepage des „Weihnachtsmarktes Achenmühle e.V.“ entsprechend gewürdigt werden.

Text/Bild: Ulf Lohmann



Der neue Vorstand des Vereins „Weihnachtsmarkt Achenmühle e.V.“ v.l.n.r.: Virginia Abt, Barbara Hefengraber, Heidi Schmid, Hans Hainzmeir, Theresia Müller, Stefan Ramsauer, Katharina Schmid, Robert Wagner, Sylvia Steiner, Franz Hochreiter.

AKTUELLES AUS ROHRDORF

KLJB Höhenmoos

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Die Jahreshauptversammlung der KLJB fand am Freitag, den 26. März im Chorraum statt.

Erster Vorstand Peter Stoib begrüßte alle Mitglieder, Neuzugänge, den Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Georg Unterseher, Klaus Demmel als Vertreter vom neu gewählten Pfarrgemeinderat und Luise Schudok als Vertreterin des Seelsorgeteams, den Jugendbeauftragten der Gemeinde Rohrdorf Markus Unterseher und den Ersten Vorstand der Kreisrunde, Paul Schmid.

Berichte über das abgelaufene Vereinsjahr

Der erste Vorstand las die Tagesordnung vor und begann mit seinem Bericht von 2009.

Er bedankte sich bei der Vorstandschaft und bei den Mitgliedern, für die Unterstützung in dem vergangenen Jahr. Er zählte die Aktivitäten und Veranstaltungen des letzten Jahres auf, wie z.B. Osterkerzenbasteln, Zeltparty, Aktion Rumpelkammer, Aktion Minibrot und die Teilnahme an den Hochzeiten von Georg und Christine Lechner. Ebenso waren wir bei den Landjugendfesten der KLJB Vogtareuth und Söchtenau vertreten. So konnten sich alle Anwesenden einen Überblick über die Aktivitäten machen. Am Ende seines Berichtes gab er allen noch einen kurzen Rückblick, was bereits im Jahr 2010 geschah. Peter Stoib bedankte sich für die Aufmerksamkeit und leitete zum Bericht der Schriftführer über.

Die Schriftführer Stephanie Rupp und Veronika Maier trugen die Berichte von der Spendenaktion an „Kick for Help“ und des Jugendausfluges vor und erfüllten somit ihren Punkt auf der Tagesordnung.

Anschließend verlas Kassier Josef Lechner in seinem Bericht die Beträge aller Einnahmen und Ausgaben des vergangenen Jahres sowie den derzeitigen Kontostand.

Revisionsvertreter Christian Lechner und Josef Schlosser bestätigten die einwandfreie und ordnungsgemäße Kasselführung und baten die Versammlung um die Entlastung der Kassiere und der Vorstandschaft, die entsprechend ohne Gegenstimmen und Enthaltungen vollzogen wurde.

Neuwahlen der Vorstandschaft

Pfarrgemeinderatsvorsitzender Georg Unterseher richtete noch ein paar Worte an die Mitglieder der KLJB und bedankte sich recht herzlich für die wertvoll geleistete Arbeit und leitete somit gleich zum nächsten Punkt auf der Tagesordnung über, die Neuwahlen.

Die diesjährigen Wahlhelfer, Georg Unterseher, Klaus Demmel und Luise Schudok brachten die Wahlen in insgesamt vierzehn Wahlrunden schnell über die Bühne.

Die neue Vorstandschaft ist folgendermaßen besetzt:

Erster weiblicher Vorstand (wie bisher):

Maria Unterseher

Zweiter weiblicher Vorstand (wie bisher):

Katharina Unterseher

Erster männlicher Vorstand: Das Amt bleibt unbesetzt

Zweiter männlicher Vorstand: Paul Unterseher

Erster Kassier (wie bisher): Josef Lechner

Zweiter Kassier: Sebastain Diechler

Erster Schriftführer: Veronika Maier

Zweiter Schriftführer: Katharina Steindlmüller

Erster männlicher Fährnich (wie bisher):

Wolfgang Gaßbichler

Zweiter männlicher Fährnich: Manuel Ellmaier.

Erster weiblicher Fährnich (wie bisher): Veronika Maier

Zweiter weiblicher Fährnich: Elisabeth Steindlmüller

Mit den Beisitzern: Kathrin Schütz und Sebastian Schmid

Die Revisoren (wie bisher):

Christian Lechner und Josef Schlosser

Georg Unterseher bedankte sich bei der vorhergehenden Vorstandschaft für ihre bemerkenswerte Arbeit und für ihr Engagement in der Pfarrgemeinde und betonte die besonders gute Zusammenarbeit. Der neu gewählten Vorstandschaft wünschte er gutes Gelingen und einen guten Zusammenhalt in der Gemeinschaft.

Peter Stoib bedankte sich bei dem Pfarrgemeinderatsvorsitzenden für seine Worte. Ebenfalls bedankte er sich bei seiner Mannschaft, die ihn während der letzten zwei Jahre tatkräftig unterstützte.

Jugendbeauftragter Markus Unterseher bedankte sich für die unkomplizierte Zusammenarbeit mit der Gemeinde sowie für ein selbstständiges und unkompliziertes Wirken im Verein.

Franz Hochreiter bedankte sich im Namen des Weihnachtsmarktes Achenmühle für die Zeltwache während des Weihnachtsmarktes 2009.

Bevor Peter Stoib die Versammlung schloss, bedankte er sich bei allen für die Aufmerksamkeit. Anschließend klang die Versammlung bei dem gemeinsamen Essen noch aus.

Text und Foto: KLJB Höhenmoos



stehend v.l.n.r. Kathrin Schütz, Katharina Steindlmüller, Sebastian Schmid, Sebastian Diechler, Josef Lechner, Manuel Ellmaier, Wolfgang Gaßbichler,

sitzend v.l.n.r. Katharina Unterseher, Maria Unterseher, Paul Unterseher jun., Veronika Maier, Elisabeth Steindlmüller

AKTUELLES AUS ROHRDORF

Harlekids

KINDER THEATER

Harlekids proben für das Supertalent

Am 22. Mai sucht Rosenheim das Supertalent in der Landesgartenschau.

Schon seit Wochen trainieren die Harlekids mit enormer Disziplin und Ausdauer für diesen Event und strapazieren die Lachmuskeln der Regie. Wer wird die schlagfertige Jury überzeugen können? Die Löwentussi mit der gefährlichen Raubtierdressur oder die atemberaubende Magiershow von Sigfrid und Roy? Vielleicht wird aber auch die grandiose Bauchrednerin das Rennen machen. Oder ein anderes, außergewöhnliches Talent wird der Sieger sein. Es wird eine grandiose Show, packend bis zum Schluss, denn letztendlich liegt es am Beifall des Publikums, wer das Supertalent wird.

Termine:

Rosenheim sucht das Supertalent – Die Entscheidung
Samstag, 22. Mai – 15.00 Uhr in der Landesgartenschau, Rosenheim

Rosenheim sucht das Supertalent – Wiederholung aller Höhepunkte

Samstag, 19. Juni – 15.00 Uhr

Harlekids on Ice !

Nachdem man sich nicht einigen konnte, welchen Film man zum jährlichen Kinobesuch anschauen sollte, wurde beschlossen, in die Eisdisco nach Ebbs zu fahren.

Die Abfahrt verzögerte sich etwas, da das Schminken und Haare stylen doch einige Zeit in Anspruch nahm. In den Mitfahrgelegenheiten roch es nach Aftershave, Parfum und Haargel.

Dann ging es endlich auf die Eisfläche. Ein paar bunte Scheinwerfer sorgten für Discoatmosphäre und der Ö3-DJ heizte mit den Hits zwischen den Werbe- und Nachrichtenspots so ein, dass das Eis zu schmelzen drohte. Nach ein paar Runden gab es eine kleine Stärkung. Bei Tee, Keksen und Gummibärchen unterhielten sich die Kids angeregt: „Host Du den Typen mit de Katzenkontaktlinsen gseng?“ oder „Host du de oane.....“

Die drei Betreuerinnen, teils mit austrangierten Lederschlittschuhen ausgestattet, hatten nach den anfänglichen, wackeligen Runden, ihre Leidenschaft fürs Eislaufen entdeckt: „Mei, bin i froh, wenn i aus dene Schuah wieder herausen bin.“ Auf der Eisbühne hatten die Kids ein paar Theaterkollegen aus Kiefersfelden getroffen. Eine Woche zuvor hatten

die „Harlekids“ die Kieferer Wichtl mit Ihrer Aufführung „Peter Pan“ besucht. Nach zwei Stunden bekamen die Füße wieder Luft und durften das Schlittschuhgefängnis verlassen. „Nächstes Jahr gehen wir wieder ins Kino“, schlug die Jugendleitung vor. „Wieso, des war doch lustig...“, protestierten die Kids.

Text: Claudia Weiß-Lorenz



AWO Kindererholung in Cesenatico August 2010

Der AWO Kreisverband Rosenheim bietet auch dieses Jahr in den Sommerferien wieder seine beliebte Kindererholung nach Cesenatico an der Adria für Mädchen und Jungen im Alter von 8 bis 14 Jahren an. Die Kinder können sich entweder einwöchig (01. bis 08. August), zweiwöchig (07. bis 22. August) oder dreiwöchig (01. Bis 22. August) erholen.

Die Kindererholung in Cesenatico an der Adria erfreut sich seit vielen Jahren großer Beliebtheit. Das Ferienheim „Colonia Pietro Zarrì di Molinella“ steht auf einem etwa 2.000 qm großen Grundstück, nur wenige Meter vom hauseigenen Strand entfernt. Der Garten ist mit Olivenbäumen bepflanzt und bietet ausreichend Schatten. Er lädt zu vielfältigen Sport- und Spielmöglichkeiten ein.

Das bewährte Betreuerenteam legt großen Wert darauf, den Ferienteilnehmern ein unterhaltsames und lehrreiches Programm - überwiegend im Freien - anzubieten. Dazu gehören Ausflüge, Schifffahrten und die Stadterkundung mit der Gruppe. In Neigungsgruppen können sich die Teilnehmer aussuchen, was sie gerne tun möchten. Die Betreuer geben hierzu gute Ratschläge und sorgen insgesamt dafür, dass der Erholungsaufenthalt zu einem unvergessenen Erlebnis wird.

Diese Reise wird vor Ort von einem Arzt betreut und ist daher eine offizielle Kindererholung, die von Krankenkasse bzw. Sozialamt bezuschusst werden kann.

Ausführlichere Beschreibungen können im Mehrgenerationenhaus der AWO, Ebersberger Straße 8 in Rosenheim, unter 08031/94 13 73 - 11 oder per Email: info@awo-rosenheim.de angefordert werden.

Text: AWO Kreisverband Rosenheim

“Rolladen“-Karl Tomschi GmbH
 Seb.-Tiefenthaler-Str. 17
 Ro-Thansau
 Telefon (0 80 31) 7 99 66-3
 Telefax (0 80 31) 7 99 66-44
 E-Mail: Info@Rolladen-Karl.de
 Internet: www.Rolladen-Karl.de



Markisen nach Maß vom Fachmann



AKTUELLES AUS ROHRDORF

47. Rosenheimer Frucade Straßenpreis Einschränkungen im Gemeindebereich

Am Samstag, den 08. Mai findet der 47. Rosenheimer Frucade Straßenpreis statt. Das Radrennen des RSV Rosenheim findet hauptsächlich im Gemeindegebiet Rohrdorf statt. Die Streckenführung ist dieses Jahr wieder etwas verändert.

Der Start ist am Rosenheimer Eisstadion, die Strecke führt dann über Ziegelberg und Lauterbach auf den Rundkurs Apfelkam-Höhenmoos-Schaurain.

Zum ersten Mal wird dabei auch der Ortsteil Höhenmoos komplett umfahren, so dass die Anlieger der Ortsteile Höhenmoos, Apfelkam, Schaurain, Sonnenleiten, Guggenbichl und Haslach an diesem Tag zwischen 08.00 Uhr und 15.00 Uhr mit erheblichen Einschränkungen rechnen müssen. Eine Ein- bzw. Ausfahrt wird in dieser Zeit größtenteils nicht möglich sein. Alle Anlieger erhalten vom Veranstalter noch separat eine Postwurfsendung.

Text: Gemeinde Rohrdorf

Ostermarkt in Thansau



Nach dem Gottesdienst am Palmsonntag fand in Thansau ein Ostermarkt statt. Organisiert von Marianne Klingler, Claudia und Stephanie Dengel. Mit einigen Jugendlichen und der ehemaligen Thansauer Lehrerin Frau Ernst wurde an mehreren Tagen gebastelt. Neben den Osterkerzen wurden auch Ostergestecke, Osterkränze, Straußeneier und andere Kleinigkeiten verkauft. Der Verkauf ergab einen Erlös von 600 Euro, dank dem Pfarrbüro Rohrdorf, die für die Kosten der Kerzen und des Kerzenwachses aufkamen. Der Erlös wird geteilt: 450 Euro werden an das SOS Kinderdorf Irschenberg gespendet und 150 Euro bekommt Marianne Keuschnig, die ein krankes Kind betreut. Der Ostermarkt war wieder ein großer Erfolg, der bestimmt im nächsten Jahr wieder stattfinden wird.

Text/Foto: Claudia Dengel

Schützinger u. Staudacher
Generalvertretung der Allianz

TRAUNSTEINER STRASSE 2 · 83355 ERLSTÄTT
Telefon (08 61) 6 05 46 u. Telefax (08 61) 6 00 90
e-mail: Schuetzinger.Staudacher@allianz.de
Franz Staudacher - Tel. 0 80 32/58 52

Aus dem Archiv des „Achentaler Heimathauses“

Unter diesem Titel berichtet in den nächsten Ausgaben Museumsleiter Peter Reisner wieder über Wissenswertes und Interessantes aus dem Archiv des Rohrdorfer Museums.

Heute über: Mondkalender für Holz

Über den Zeitpunkt, wann Holz eingeschlagen werden soll, hatten bereits unsere Vorfahren feste Vorstellungen. Diese überlieferten Techniken sind in den Zeiten des Massenkonsums immer mehr ins Hintertreffen geraten, galt doch mehr die Masse als die Klasse. In jüngster Zeit findet die Arbeitsweise früherer Jahrhunderte aber wieder mehr Beachtung.

Der Mond spielt dabei eine große Rolle.

Dies gilt nicht nur beim Holzeinschlag. Im sogenannten Mondkalender sind die einzelnen Mondphasen aufgelistet. Sie schreiben vor, was zum günstigsten an welchem Tag des Jahres erledigt werden kann.

Aus alten Schriften von Zimmerleuten und Förstern entnahm der Zimmerermeister Hans Eller aus Tirol einige Richtwerte für den Holzeinschlag, die zumindest des Nachdenkens wert sind:

Der 31. Jänner, 1. und 2. Februar sind Schwendtage.

Wenn man in den ersten Tagen des Christmondes und in den ersten Tagen im Januar ein Holz schlägt, dieses bleibt unverwesen, fressen die Würmer nicht und je älter es wird, desto härter wird es.

Geschlagenes Holz vom letzten Dezember, 1. Jänner oder 1. März, springt nicht auf und bleibt schwer. Holz am 7. 8. und 9. Jänner, -der Mond muss aber unter der Erde sein-, ist für Fußböden am besten.

Wenn man an den letzten Freitagen im März ein Holz schlägt, wurmt dieses nicht. Lässt man aus solchem Holz Kästen und Truhen machen, so kommen keine Würmer und Motten dazu.

Wenn du willst einen Baum schwenden, (roden) so bohre am 1. August ein Loch bis auf den Kern, so dorrt er ab.

Wenn man Holz schlägt im aufnehmenden Mond, im Zeichen des Fisches, dieses reißt und schwindet nicht.

Wenn in den drei Tagen um den Pauli-Bekehrungstag, 25. Jänner, dem zweiten Valentinstag, 7. Jänner und dem Ägidis-Tag 1. September, Holz geschlagen wird, fault dieses nicht bis zum jüngsten Tag.

Schlägt man ein Holz ein, wenn der Mond am kleinsten ist,

AKTUELLES AUS ROHRDORF

bevor er stärker wird, dieses Holz kann man auch grün verarbeiten, es reißt und schwindet nicht.

Wenn man ein Holz schlägt am Margarethenabend, 10. Juni, dieses Holz zerklüftet auch nicht, der Mond kann auf- oder abnehmend sein.

Der 25. März, der 29. Juni und der 31. Dezember sind merkwürdige Tage. Dieses Holz, das an diesen Tagen geschlagen wird, schwindet nicht. Schlägt man an den ersten vier Tagen des Mai ein Holz, so fault dieses nicht und wird auch nicht wurmstichig. Das Brennholz soll man im ersten Viertel des wachsenden Mondes schlagen. Text: Peter Reisner



Trachtenverein „Achentaler“
Rohrdorf

Das Bauernhausmuseum in Rohrdorf
eröffnet Saison 2010

Es ist wieder soweit, das Bauernhausmuseum öffnet am Samstag, den 8. Mai wieder seine Türen. Kammern, Schränke, Truhen mit ihren Kostbarkeiten, Venezeanergatter, der Dickstadl mit Troadkasten, sowie die Holzbibliothek stehen dem Besucher zur Besichtigung offen. Auch der Backofen wird wieder in Betrieb sein. Neu ist heuer ein kleiner Kräutergarten vor dem Bauernhaus. Der große Höhepunkt wird heuer anlässlich des 75jährigen Bestehens des Trachtenvereins „Achentaler“, ein großes Drescherfest mit der Dampfmaschine und Handwerkerschau am Sonntag, den 26. September rund ums Heimathaus sein. Die Ausstellung des Vorjahres über Kapellen, Feldkreuze und Marterln aus der Gesamt-Gemeinde Rohrdorf wird auch in der diesjährigen Museumssaison nochmals zu sehen sein.

Besuchszeiten des Museums:

Samstag, 8. Mai bis 30. Oktober, wie immer jeden Samstag von 14.00 bis 17.00 Uhr für Schulen, Vereine und sonstige Gruppen ab 10 Personen, nach Vereinbarung mit Museumsleiter Peter Reisner, Tel. 08032 / 5337, auch während der Woche.

Internetadresse: www.heimathaus.info

Text: Peter Reisner



Der GTEV „Achentaler“ sucht für die nachwachsende Vereinsjugend noch gut erhaltene Trachtenjoppen zum Ankauf.

(Nur original Rohrdorfer Joppen!)
Ansprechpartner ist Ehrenvorstand Peter Reisner, Tel. 08032 5337

Deutsche Rentenversicherung warnt
vor falschen Mitarbeitern

Trickbetrüger erfragen persönliche Daten
und gleichen Bankverbindungen ab

Die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern warnen vor Trickbetrügern: Zurzeit rufen vermehrt ältere Menschen bei der Deutschen Rentenversicherung an und melden, sie seien von angeblichen Mitarbeitern der Rentenversicherung telefonisch kontaktiert worden.

Die Angerufenen teilen mit, dass persönliche Daten, wie zum Beispiel die Bankverbindung, erfragt werden, weil man eine Rentennachzahlung überweisen wolle. Teilweise war den Betrügern die Kontonummer bereits bekannt.

Die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern weisen darauf hin, dass es sich bei diesen Personen keinesfalls um Mitarbeiter der Rentenversicherung handelt. Persönliche Daten wie Bankverbindungen werden niemals am Telefon erfragt. Etwaige Nachzahlungen werden stets schriftlich angekündigt. Auf keinen Fall sollten Betroffene am Telefon Angaben zu persönlichen Daten machen.

Text: Deutsche Rentenversicherung

Geschichtenwettbewerb
der Bücherei Rohrdorf

Anlässlich des 50-jährigen Bestehens startet die Bücherei Rohrdorf einen Geschichtenwettbewerb.

Schreibt uns eure selbsterdachten Kurzgeschichten.

Die besten drei aus den Altersgruppen 7-10 Jahren und 11-15 Jahren werden prämiert. Die 10 besten Kurzgeschichten aus jeder Altersgruppe werden als Buch gedruckt. Abgabe bis zum 30. Juni 2010 in der Bücherei Rohrdorf. Wir freuen uns über zahlreiche Teilnehmer.

Euer Büchereiteam



Sehenswert ist auch der reich verzierte Perthaler-Schrank

AKTUELLES AUS ROHRDORF

Endschießen der Schützengesellschaft Achenmühle e. V. Achenmühler Schützen beschlossen eine erfolgreiche Schießsaison

Am Endschießen der Schützengesellschaft Achenmühle, das über drei Tage ausgetragen wurde, bemühten sich 30 Schützen und 14 Jungschützen um gute Platzierungen.

Zur Preisverteilung konnte Erster Schützenmeister Fritz Kühnle im Vereinsheim die zahlreich erschienenen Vereinsmitglieder begrüßen. Nach einem gemeinsamen Abendessen begann die Bekanntgabe der Gewinner.

Ehrenscheibe zum Endschießen von Astrid und Robert Wagner gestiftet

Astrid und Robert Wagner stifteten zum Endschießen eine Ehrenscheibe. Sie wurde auf einen 76,0 Teiler ausgeschossen. Diese gewann mit einem 76,1 Teiler Josef Schmid, vor Alexandra Alexy (76,2 T.) und Johann Ranhartstetter (72,2 T.).

Maria Huber gewann mit 92 Ringen die Meisterwertung der Schüler vor Alexandra Alexy (90 R.) und Kajetan jun. Huber (83 R.).

Auf der Meisterscheibe Jugend waren Alisa Praxl (91 R.), Kathrin Schütz (87 R.) und Maria Rupp (86 R.) erfolgreich.

Bei den Damen siegte mit 95 Ringen Astrid Wagner vor Karoline Alexy (91 R.) und Pavla Huber (89 R.).

Auf der Meisterscheibe Senioren „aufgelegt“ konnte sich mit 96 und 95 Ringen Jürgen Littwin vor Manfred Theis (96/94 R.) und Johann Ranhartstetter (95 R.) behaupten.

Auf der Meisterscheibe Herren waren Fritz Kühnle (98/98 R.), Robert Wagner (96/95 R.) und Michael Kühnle (96/94 R.) erfolgreich.

Das beste Blatt'l der Schüler auf Meister PUNKT schossen Alexandra Alexy (33,9 T.), gefolgt von Maria Huber (54,1 T.) und Kajetan jun. Huber (112,1 T.).

Bei der Jugend waren Alisa Praxl (49,7 T.), Kathrin Schütz (66,0 T.) und Maximilian Koschei (94,0 T.) am treffsichersten.

In der Schützenklasse erzielten die besten drei Blatt'l auf Punkt Christian Steiner mit einem 18,0 Teiler, Astrid Wagner (20,1 T.) und Kajetan sen. Huber (20,8 T.).

Wertvolle Sachpreise auf der Glückscheibe

Auf der Glückscheibe erhielt jeder Schütze einen wertvollen Sachpreis.

Bei der Jugend belegten die vorderen Plätze Alexandra Alexy (50,9 T.), Kajetan jun. Huber (107,8 T.) und Maximilian Gebhart (117,2 T.).

Den ersten Platz in der Schützenklasse erkämpfte sich mit einem 7,5 Teiler Jürgen Littwin, gefolgt von Markus Schmid (8,5 T.) und Markus Lankes (26,2 T.).

Den Jugendwanderpokal gewann Maria Huber vor Alexandra Alexy und Alisa Praxl.

Bei den Damen sicherte sich Karoline Alexy vor Astrid Wagner und Angela Feichtner den Wanderpokal.

Der Wanderpokal der Herren ging an Manfred Theis vor

Johann Ranhartstetter und Klaus Stemmer.

Auf den „Franz-Zänglerl-Wanderpokal“ wurde Erster Manfred Theis, Zweiter Markus Schmid und Dritter Robert Wagner.

Jahresvereinsmeister der Saison

Jahresvereinsmeister Herren, gewertet aus den zehn besten Ergebnissen der Saison, wurde mit 971 Ringen Fritz Kühnle, gefolgt von Markus Lankes (952 R.) und Markus Schmid (943 R.).

In der Senioren „aufgelegt“ - Wertung sicherte sich mit 958 Ringen Jürgen Littwin den ersten Platz, vor Manfred Theis (932 R.) und Konrad Wagner (923 R.).

Bei den Damen belegte Astrid Wagner mit 955 Ringen den ersten Platz, gefolgt von Christine Achatz (947 R.) und Karoline Alexy (924 R.).

Jahresvereinsmeister der Jugend wurden dieses Jahr mit 871 Ringen Kathrin Schütz vor Maria Rupp (831 R.) und Maximilian Koschei (774 R.).

Bei den Schülern gewann Maria Huber mit 891 Ringen, vor Alexandra Alexy (878 R.) und Kajetan jun. Huber (805 R.).

Michael Kühnle erhielt als Sieger der Punkt-Jahreswertung den Theo-Breer-Wanderpokal. Jürgen Littwin und Karoline Alexy wurden hier auf die Plätze zwei und drei verwiesen.

Die besten Blatt'l der Jugend in dieser Saison schossen Alexandra Alexy, Maria Rupp und Andreas Sappl. Alexandra Alexy hat diesen Pokal, der von Markus Lankes gestiftet wurde, zum dritten Mal hintereinander gewonnen und darf diesen nun endgültig behalten.

Für die Meistbeteiligung bei den Kranzlschießen erhielten neun Schützen eine Anerkennung.

Dank von Erstem Schützenmeister Fritz Kühnle

Ein besonderer Dank galt Astrid Wagner, Melanie Posch und Angela Feichtner für die einwandfreie Bewirtung im Schützenheim. Abschließend dankte Fritz Kühnle allen Schützen für die tatkräftige Unterstützung beim Endschießen und bei der Preisverteilung, sowie dem Weihnachtsmarkt Achenmühle für die gestifteten Preise. Zum Schluss wünschte Fritz Kühnle noch einige gemütliche Stunden, um alle Sieger gebührend feiern zu können.

Text und Foto: SG Achenmühle



AKTUELLES AUS ROHRDORF

Sitzungs- und Terminplan
der Gemeinde Rohrdorf



Mai 2010

20.05.2010	Bau- und Umweltausschuss	19.00 Uhr
20.05.2010	Gemeinderat	20.00 Uhr

Hinweis zur Bauausschuss-Sitzung

Vollständige Baugesuche müssen zwei Wochen vor der Sitzung im Rathaus Rohrdorf eingereicht sein, wenn sie auf die Tagesordnung der Sitzung genommen werden sollen.

Änderungen wegen noch nicht absehbarer Ereignisse entnehmen Sie bitte der Tagespresse.



2x in Rosenheim

Autoglaszentrum
Stöllner

NEU Jetzt auch in der Klepperstr.
Ecke Kufsteiner Str. gegen-
über Mc Drive

- Scheibenreparatur und Austausch
- Versicherungsabwicklung
- Kostenloser-Hol-u. Bringservice/Ersatzwagen

www.autoglas-rosenheim.de

Tel. 08031 - 279 279 • Salzburgerstr. 57 • 83071 Stephanskirchen

Richard Martin Schauer

Deutscher Vizemeister im Schreinerhandwerk

Richard Martin Schauer aus Rohrdorf ist neuer Deutscher Vize-Meister im Schreinerhandwerk. Beim Leistungswettbewerb 2009 belegte er im Feld der elf bundesweit besten Jung-Gesellen den zweiten Platz.

Ein langer Weg war es bis zur Deutschen Meisterschaft, die im vergangenen November in Stuttgart ausgetragen wurde. Durch sein gutes Ergebnis bei der Gesellenprüfung wurde Richard Schauer Innungssieger der Rosenheimer Schreiner-Innung und konnte sich zusätzlich freuen, für den von ihm als Gesellenstück gefertigten Barschrank mit zwei drehbaren Einzelschränken den Gestaltungspreis „Die gute Form“ zu erhalten.

Die nächsten Stufen im praktischen Leistungswettbewerb waren der Kammerentscheid in München und anschließend der Landesentscheid in Würzburg, bei denen Richard Schauer jeweils als Sieger hervorging.

Von den sechzehn Deutschen Landessiegern traten elf Teilnehmer beim Bundesleistungswettbewerb in Stuttgart an. Unter großem Zeitdruck mussten die Jung-Gesellen einen

Schaukelstuhl in massiver Eiche mit sehr anspruchsvollen Holzverbindungen innerhalb von neunzehn Stunden anfertigen. Hier konnte Richard Schauer hinter dem Teilnehmer aus Baden-Württemberg den zweiten Platz und damit den Titel „Deutscher-Vizemeister“ erkämpfen.

Groß war die Freude sowohl im elterlichen Betrieb, als auch bei der Firma Deml in Aschau, bei der der 20jährige seine Ausbildung absolvierte.

Seit August 2009 ist Richard Schauer im Betrieb seines Vaters in der Markusstraße in Rohrdorf beschäftigt. Nun gilt es die erlernten Fertigkeiten zu vertiefen und als nächstes Ziel steht natürlich der Meistertitel auf der Wunschliste des jungen Handwerkers.

Im Namen der Gemeinde Rohrdorf gratulierte Zweiter Bürgermeister Joachim Wiesböck zu den hervorragenden Leistungen mit einer Urkunde und überreichte als Anerkennung ein kleines Geschenk.

Text: Familie Schauer/Gemeinde Rohrdorf, Foto: Gemeinde Rohrdorf



Richard Martin Schauer mit Zweitem Bürgermeister Joachim Wiesböck vor seinem Gesellenstück, einem Barschrank mit zwei drehbaren Einzelschränken

Daheim
in guten Händen



SOZIALWERK ROHRDORF e.V.
Ambulante Kranken- und Altenpflege

Haben Sie ein paar Stunden Zeit?
Suchen Sie eine sinnvolle Aufgabe?

Wir suchen Sie zur Unterstützung
bei der Betreuung von älteren
Mitbürgern!

Nähere Informationen unter
Tel. 08032-956428 (Frau Prankl)

Jubiläums- und Bezirksmusikfest



Jubiläums- und Bezirksmusikfest

Die Musikkapelle Rohrdorf feiert im Mai ihr 150-jähriges Gründungsfest und hat zu diesem Anlass die Ausrichtung des 49. Bezirksmusikfestes des Bezirks Inn-Chiemgau im Musikbund für Ober- und Niederbayern übertragen bekommen. Vor 150 Jahren wurde erstmals in einer Inventarliste der Pfarrkirche die Anschaffung von Blechblasinstrumenten dokumentiert; aus einer verbürgten kleinen Bläsergruppe wurde in einer wechselvollen Geschichte die heute über 60 Musikanten und Musikantinnen umfassende Musikkapelle Rohrdorf e.V. mit einer 30-köpfigen Jugendkapelle und über 40 Musikschülern.

Rohrdorf zum vierten Mal Gastgeber für ein Bezirksmusikfest

Nach 1955, 1989 und 2000 ist die Musikkapelle Rohrdorf nun zum vierten Mal Gastgeber für ein Bezirksmusikfest. Deshalb gibt es für den Festabend und besonders für den Festsonntag feste Regeln und Bräuche, die das Programm für diese beiden Tage bestimmen. Darüber hinaus hat der Festausschuss für fast eine Woche ein sehr abwechslungsreiches Programm erstellt, das jedem Alter und jedem Geschmack etwas bieten wird.

Musikkapelle Rohrdorf Jubiläumsfestwoche mit Bezirksmusikfest vom 12. bis 17. Mai 2010		
Programm		
Mittwoch 12. Mai	19.00 Uhr	Bieranstich und Tag der Vereine und Betriebe mit der Musikkapelle Rohrdorf
Donnerstag 13. Mai	10.00 Uhr 11.00 Uhr 15.00 Uhr vor- u. nachher: 19.00 Uhr	Familientag Einlass ins Festzelt Die 11a-Musi spielt auf Kinderunterhaltung mit „Donikkl“ (Fliegerlied) Hüpfburg, Kinderschminken u.a. Böhmische Blasmusik mit „Allgäu 6“
Freitag 14. Mai	18.00 Uhr 19.00 Uhr 21.00 Uhr	Spider-Murphy-Gang Einlass ins Festzelt Vorband „Nirwana“ „Spider Murphy Gang“
Samstag 15. Mai	ganztäglich 20.00 Uhr	Festabend zum 49. Bezirksmusikfest Wertungsspiele in der Turner Hölzl Halle Festabend zum 49. Bezirksmusikfest mit der Musikkapelle Rohrdorf
Sonntag 16. Mai	9.30 Uhr 10.00 Uhr 14.00 Uhr	49. Bezirksmusikfest Weckruf Kirchenzug Festgottesdienst Festzug mit anschl. Gemeinschaftschor
Montag 17. Mai	19.00 Uhr	Kesselfleischessen im Festzelt mit der Musikkapelle Neubeuern

Zum Festausschuss gehören Erster Vorstand Ludwig Hefter als Festleiter sowie Elisabeth Fischbacher, Martin Frey, Martin Grick, Reinhold Huber, Andreas Maier, Michael Morgott, Albert Schiller und Peter Schlosser.

Erster Bürgermeister Christian Praxl übernimmt Schirmherrschaft

Die Schirmherrschaft über das „Musifest“ hat der Erste Bürgermeister Christian Praxl übernommen; sein Grußwort an die Gäste sowie das von Landrat Josef Neiderhell und von Bezirksvorsitzendem Leonhard Eisner kann man in der Festschrift nachlesen, die zum Preis von 3 Euro während des ganzen Festes verkauft wird.

Zu allen Veranstaltungen ist die Bevölkerung herzlich eingeladen, sei es zum Bieranstich am Mittwoch, den 12. Mai, zu dem die Festkapelle selber spielt, oder sei es zum Familientag am Donnerstag, den 13. Mai (Christi Himmelfahrt), den die Musikkapelle tagsüber ganz den Kindern und Jugendlichen gewidmet hat. Nachmittags gibt es Hüpfburg, Bungee-Springen, Kinder-Schminken und andere Attraktionen, zu denen ganz besonders „Donikkl“ gehört, der „mit seine Weißwürsch“ ab 15.00 Uhr besonders für Jugendliche auftreten wird.

Die „Spider Murphy Gang“ gibt ein Konzert

Auf den Freitag fiebern alle jung Gebliebenen schon seit Wochen hin: Die „Spider Murphy Gang“, Kultband seit den 80er Jahren, wird ab 21.00 Uhr ihr neues Programm darbieten, zu dem sicher auch Klassiker gehören wie „Skandal im Sperrbezirk“ oder „Schickeria“ u. a.

Als Vorband spielt ab 19.00 Uhr die Band „Nirwana“.

Wertungsspiele

Die Wertungsspiele des Bezirks finden am Samstag, 15. Mai, in der Turner Hölzl Halle statt; auch dazu sind Interessierte herzlich willkommen, bei freiem Eintritt natürlich. Von 9.00 bis 11.30 Uhr treten die Kapellen (in dieser Reihenfolge) an aus: Neubeuern, Au, Wasserburg, Söchtenau und Oberaudorf. Danach gibt es eine Marschwertung im Freigelände für die Musikkapelle Oberaudorf. Ab 13.00 Uhr treten an: Jugendkapelle Samerberg und Jugendkapelle Rohrdorf, Schulorchester Brannenburg, Jugendkapelle Wössen, Anfänger Griesstätt, Jugendkapelle Griesstätt, Musikkapelle Samerberg, Rottauer Musi und MK Willing. Ab 16.45 Uhr erfolgt wieder Marschwertung für die Musikkapellen aus Samerberg, Griesstätt, Brannenburg und Kiefersfelden. Ab 17.30 Uhr folgt nochmals das Wertungsspiel der Kapellen Griesstätt, Brannenburg, Bayern und Kiefersfelden in der Turner Hölzl Halle.

Der Festabend im Festzelt am Samstag wird von der Festkapelle gestaltet. Er gilt als Jubiläumsfestabend und gleichzeitig als Höhepunkt des 49. Bezirksmusikfestes. Für diese Veranstaltung sollte man sich schon Plätze reservieren lassen oder doch sehr frühzeitig kommen.

Festsonntag

Der Festsonntag beginnt, wie es Brauch ist, frühmorgens mit dem Weckruf der Musikkapelle. Die Nussdorfer Musikkapelle spielt die eintreffenden Gastkapellen ins Festzelt, bis um 9.30 Uhr der Kirchenzug aufgestellt wird. Angeführt

150 Jahre Musikkapelle Rohrdorf e.V.

Entspannen Sie richtig durch Autogenes Training

Neue Kurse demnächst in Rosenheim.
Kursleitung durch Iris Naumann, Heilpraktikerin.

Fordern Sie eine kostenlose Informationsbroschüre
an unter RO 8871303 oder www.liebevoll-heilen.de

von der Festkapelle marschiert der Zug über die Obere Dorfstraße bis zum Dorfplatz, links am Hotel Post vorbei über die Paul-Dax- zur Dürneggerstraße, von wo er nach dem Turner-Hölz-Parkplatz links in den Pausenhof der Schule einbiegt. Etwa dort, wo auch Dekan Aumer verabschiedet wurde, findet um 10.00 Uhr der Festgottesdienst statt. Danach marschieren die Züge denselben Weg wieder zurück ins Festzelt.

Mehrere Kapellen spielen im Festzelt zur Unterhaltung

Im Zelt spielen mehrere Kapellen zur Unterhaltung bzw. zum Mittagessen. Um 14.00 Uhr stellt man sich zum Festzug auf, der ebenfalls über Obere Dorf-, Paul-Dax- und Dürneggerstraße auf der Angermühl- zur Saliterstraße weiterführt und über die Untere Dorfstraße und den Jakobus-Platz zum Dorfplatz. Hier findet der Gemeinschaftschor statt, bei dem etwa 30 Musikkapellen gemeinsam mehrere Stücke intonieren und mit der Bayern-Hymne enden. Fast 1000 glänzende Musikinstrumente blitzen zum Musikantengruß in den hoffentlich weiß-blauen Himmel. Danach marschiert der Festzug wieder zum Festzelt zum Ausklang.

Kesselfleischessen am Montag

Für die Unermüdeten und für Liebhaber guter Blasmusik ist der Montagabend reserviert: Zum Kesselfleischessen am 17. Mai spielt ab 19.00 Uhr im Festzelt die Musikkapelle Neubeuern.



AKTUELLES AUS ROHRDORF



End- und Königsschießen beim Schützenverein „Eichenlaub“ Thansau

Silvia Dengel neue Schützenkönigin und
Stefan Obermeier neuer Jungschützenkönig

Zum Abschluss der Schießsaison lud der Schützenverein Eichenlaub Thansau seine aktiven Schützen zum End- und Königsschießen ein. 40 Schützen folgten dieser Einladung und kämpften an zwei Tagen um die besten Blattl'n und die besten Ringzahlen. Es wurden wie jedes Jahr die Pokalsieger in der Schützen- und Jugendklasse sowie die Schützenkönige bei Schützen- und Jugendklasse ausgesprochen. Weiterhin wurden die Gewinner der Sachpreise ermittelt und die Vereinsmeister gekürt. Bei der Preisverteilung am 27. März 2010 begrüßte Erste Schützenmeisterin Waltraud Armbrustmacher besonders Herrn Pfarrer Gottfried Doll und Ehrenschützenmeister Rudolf Hohlweger. Sie bedankte sich bei der Vorstandschaft für die tatkräftige Unterstützung während der gesamten Saison. Ein besonderer Dank galt vor allem Kurt Braun, der sich während der gesamten Schießsaison um den Ausschank im Schützenheim kümmerte. Auch bei Berndt Braun und bei den Mitgliedern, die stets für erstklassige Bewirtung sorgten, bedankte sich die Erste Schützenmeisterin. Ohne das hohe Engagement und den Arbeitseinsatz einiger Mitglieder wäre das Durchführen der Schießabende, Weihnachtsfeiern etc. nicht möglich. Ein weiterer Dank galt auch Claudia Dengel, die die ganze Schießsaison über die Vortlpreise, aber auch die Preise für Weihnachtstombola, Weihnachtsschießen und die Sachpreise für das Endschießen besorgte.

Mit 21 Schießabenden und ebenso vielen Trainingsabenden, die immer montags für die Jugend abgehalten wurden, war es wieder ein sehr ereignisreiches Jahr. Die durchschnittliche Schießbeteiligung pro Schießabend betrug ca. 23 Schützen, wobei 10 Schützen an allen Schießabenden da waren. Insgesamt nahmen während der gesamten Schießsaison hinweg 53 aktive Schützen teil.



v. l. Waltraud Armbrustmacher, Silvia Dengel, Daniel Munschke, Stefan Obermeier, Marina Feichtner, Rudolf Hohlweger

Maler- & Lackiermeister
Innungsfachbetrieb

**Andreas
Szameitat-Seidel**

Tel. 0 80 32/9 88 70 70
Fax 0 80 32/9 88 70 71
Handy 01 71/1 71 21 55
www.malermeister-seidel.de

Austraße 17
83101 Achenmühle

Sieger bei den Sachpreisen

Die Gewinner der Sachpreise wurden wieder nach der Beteiligung an den Schießabenden in drei Gruppen eingeteilt. Die ersten Ränge in den einzelnen Gruppen bei den Sachpreisen ergaben bei der anschließenden Preisverteilung folgende Ergebnisse:

In der I. Gruppe siegte Reinhold Dengel mit einem 9,6 Teiler vor Heinz Armbrustmacher mit 95 Ringen, Stephanie Dengel mit einem 13,6 Teiler, Waltraud Armbrustmacher mit 92 Ringen und Berndt Braun mit einem 33,9 Teiler.

In der II. Gruppe siegte Manfred Obermeier mit einem 30,7 Teiler vor Wolfgang Mayer und Dijana Munschke.

In der III. Gruppe siegte Veronika Obermeier mit einem 45,8 T vor Petra Bräu und Hans Kerling.

Vereinsmeister 2010

Bei der Auswertung der Vereinsmeisterschaft 2010 wurden die 15 besten Schießergebnisse der Einlagestreifen gewertet. Hinzu kamen die Punkte, die es für's „Mitmarschieren“ an den Schützenfesten gab, an denen der Schützenverein teilnahm.

Bei der Jugend siegte Julia Dengel mit 1435 Punkten vor Simon Obermeier mit 1138 Punkten und Marina Feichtner mit 1057 Punkten.

Stephanie Dengel gewann mit 1478 Punkten bei der Schützenklasse vor Reinhold Dengel mit 1454 Punkten und Markus Haberlander mit 1447 Punkten.

In der Altersklasse siegte Rosi Braun mit 1368 Punkten vor Rudolf Hohlweger mit 1367 Punkten und Irene Hohlweger mit 1281 Punkten.

Pokalsieger 2010

Den Wanderpokal in der Schützenklasse, der mit drei Schuss ausgesprochen wird, holte sich in diesem Jahr Rudolf Hohlweger, der mit 28 Ringen zwar gleich mit Wolfgang Mayer war, aber nach einem Direktvergleich dem sog. „Rittern“ die besseren Nerven bewies und den Wanderpokal 2010 gewann.

Pokalsiegerin bei der Jugend wurde Julia Dengel mit 26 Ringen.

Den von Norbert Weigl gestifteten Jugendwanderpokal

AKTUELLES AUS ROHRDORF

lassen Sie sich verwöhnen ...

Fußpflege

Sandra Schwarzbach

Dorfstraße 27 • 83115 Neuheuern • Telefon \ Fax 08035 \ 2586

gewann heuer Simon Obermeier, der mit den Teilern 30,3, 55,9 und 65,8 die drei besten Blattl'n in der Schießsaison 2009/2010 schoss.

Schützenkönige 2010

Mit großer Spannung wurde wieder die Bekanntgabe der neuen Schützenkönige erwartet.

Silvia Dengel holte sich mit dem besten „Blattl“ die Königswürde in der Schützenklasse. Den zweiten Platz errang Rudolf Hohlweger und wurde somit Wurstkönig vor Waltraud Armbrustmacher, die Brezenkönigin wurde.

Bei der Jugend gab es heuer wieder einen Jungschützenkönig. Stefan Obermeier holte sich ebenfalls mit dem besten „Blattl“ die Königswürde. Wurstkönigin wurde Marina Feichtner vor dem Brezenkönig Daniel Munschke.

Die neue Schützenkönigin Silvia Dengel erhielt eine von der vorjährigen Schützenkönigin Elke Retzer gestiftete Schützenscheibe, ebenso der Jungschützenkönig Stefan Obermeier eine von der vorjährigen Jungschützenkönigin Julia Dengel gestiftete Schützenscheibe, überreicht.

Zum Schluss wünschte Erste Schützenmeisterin Waltraud Armbrustmacher allen frohe Osterfeiertage und gab noch Termine für die kommenden Veranstaltungen in diesem Jahr bekannt.

Mit den Gewinnern wurde anschließend noch ausgiebig und gebührend gefeiert.

Text: Waltraud Armbrustmacher, Fotos: Heinz Armbrustmacher



Erste Schützenmeisterin Waltraud Armbrustmacher mit den Pokalsiegern: Simon Obermeier, Julia Dengel und Rudolf Hohlweger

Redaktionsschluss für redaktionelle**Beiträge im Juni:****Samstag, 15. Mai 2010****rsz@rohrdorf.de****rsz@samerberg.de****Volkssentscheid am 04. Juli****Wahlhelfer willkommen****Endspurt im Rauchstreit**

Die Staatsregierung hat den Weg frei gemacht für eine direkte Abstimmung über den Nichtraucherschutz in Bayerns Gaststätten und Bierzelten. Nach dem erfolgreichen Volksbegehren „Für echten Nichtraucherschutz!“ Ende 2009 geht das Gerangel nun in die entscheidende Phase – den Volkssentscheid. Ausnahmsloses Rauchverbot in Bayerns Wirtshäusern und Bierzelten, oder Beibehaltung des aktuellen gelockerten Nichtraucherschutzgesetzes? Aufgerufen sind alle wahlberechtigten Bayern und die einfache Mehrheit entscheidet.

Der Volkssentscheid findet am Sonntag, 04. Juli 2010 statt. Die Gemeinden werden mit der Durchführung dieses Volksentscheides betraut. Die Vorbereitungen laufen längst und auch für diese Abstimmung am 04. Juli, werden wieder zahlreiche Wahlhelfer und -helferinnen zur Auszählung gesucht.

Daher der Aufruf:

Wahlhelfer gesucht! 40 EUR und Brotzeit werden geboten!

Es handelt sich um eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit. Das Amt der Wahlhelferin oder des Wahlhelfers beansprucht Sie praktisch nur einen Tag – im Gegensatz zu manchen anderen Ehrenämtern – und ist im Vergleich zu anderen Wahlen mit wenig Aufwand verbunden. Zudem erhalten alle Helferinnen und Helfer eine Brotzeit und 40 Euro Entschädigung. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Herrn Grick, Tel.: 08032/9564-30, Zi.Nr. 18, 1. Stock.

Text: Gemeinde Rohrdorf

Zahnarzt-Notdienst im Internet

Unter www.zahnarzt-notdienst.de steht eine neue Datenbank für die Suche nach zahnärztlichen Notdiensten zur Verfügung. Patienten mit Zahnproblemen können dort durch die Eingabe ihres Ortes oder der jeweiligen Telefonvorwahl herausfinden, welcher Zahnarzt oder Klinik in ihrer Nähe gerade Notdienst hat. Der Service steht kostenfrei und bundesweit zur Verfügung. Es werden alle verfügbaren Notdienste angezeigt und ständig aktualisiert. Über eine Umkreissuche lassen sich auch Notdienste in der Umgebung anzeigen, da der zahnärztliche Bereitschaftsdienst oftmals für mehrere Regionen zusammengefasst wird.

Text: A&V - Zahnärztlicher Notdienst e.V. München

Hinweis: künftig finden sie diese Internetadresse www.zahnarzt-notdienst.de auf Seite 5 unter Ärzte!

AKTUELLES AUS ROHRDORF

**KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS**



kfd-Konzert mit Bea Nyga in Rohrdorf „Bin ich schön oder bin ich schön?“

Bea Nyga, Sängerin und Musikpädagogin, ist eine farbenfrohe und kreative Persönlichkeit. Ihr Markenzeichen sind knallroter Lippenstift, ausgefallene Brillen und eine große Portion Humor und Herz. Mit ihrem Solo-Programm „Bin ich schön oder bin ich schön?“ gibt Bea Nyga musikalische Antworten und natürlich jede Menge (nicht) ernst gemeinte Geschichten und Anekdoten aus dem Leben einer Musikerin unter 50 Jahren, aber über 50 kg. Bea Nyga gibt sich wie immer musikalisch brilliant und textlich ehrlich. Das Publikum liebt Bea, weil sie eine tolle Entertainerin und Sängerin ist, weil sie mit ihren Songs eine breite Palette der Gefühle anspricht und weil sie mit Charme und Geschick zum Mitsingen einlädt. So werden Klänge, Texte und Moderation zu einem genussvollen Ganzen. Bea Nyga singt über Falten, Orangenhaut und ihre ganz persönlichen Gegenrezepturen ebenso wie über die große Liebe, sie sagt: „nein, nein, nein“ und gleichzeitig „immer wieder“. Ganz Bea eben, die ihre Zeit am liebsten mit Menschen teilt, die augenzwinkernd auf ihre eigenen Schwächen schauen können und großen Spaß am Leben haben.

Termin: Freitag, 28. Mai 2010
Einlass: 18.30 Uhr (der Saal ist bewirtet)
Beginn: 20.00 Uhr
Kosten: 10,00 Euro
Ort: Hotel zur Post, Dorfplatz 14, 83101 Rohrdorf

Karten bei den Vorsitzenden der Frauengemeinschaften

Oder Restkarten bei Dekanatsleiterin Annelies Kerling,
Rohrdorf Tel. 08032-5499

kfd-Gottesdienst in der Landesgartenschau am 30.5.2010 auf der Haupttribüne

„leidenschaftlich glauben und leben“

Die kfd feiert auf dem Gelände der Landesgartenschau einen Gottesdienst. Zelebrant ist Diözesanpräses Pater Herbert Zimmermann.

Gewohnt leidenschaftlich wird die Musikerin und Sängerin Bea Nyga diesen Gottesdienst begleiten. Beginn um 10.00 Uhr auf der Bühne am Mangfallpark Süd

Interaktiver kfd-Infostand in Et um die Arche

11.30 Uhr bis 15.00 Uhr an der Arche

- Lieder und Evergreens zum Mitsingen mit Bea Nyga
- kfd-Treffpunkt – engagiert, leidenschaftlich und bunt
- sammeln Sie die Blüten Ihres Lebens – Biographischer Parcours

Shuttlebusse am Bahnhof, Eintrittsermäßigung für Bayern-Ticket und Gruppen. Verantwortlich: Dekanate Inntal, Rosenheim, Chiemsee und Wasserburg

Ankündigung von Kartierarbeiten

Das Bayerische Landesamt für Umwelt (LfU) führt im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit die geologische, hydrogeologische und bodenkundliche Landesaufnahme Bayerns durch. In diesem Zusammenhang werden Mitarbeiter des Geologischen Dienstes des LfU bis November 2010 auch in unserem Gemeindegebiet geologische Kartierungen durchführen.

Ziel ist, bis 2015 für Bayern flächendeckende geologische Karten im Maßstab 1:25000 zu erstellen. Zu diesem Zwecke werden Gesteinsaufschlüsse aufgenommen und Bohrungsdaten ausgewertet. Fallweise ist es nötig, die Kartierarbeiten durch Bohrstockuntersuchungen und den Einsatz eines Kleinbohrgerätes zu unterstützen.

Die Ergebnisse dieser geologischen Kartierung werden u. a. in amtlichen Kartenwerken veröffentlicht und im Bodeninformationssystem Bayern unter Berücksichtigung datenschutzrechtlicher Belange der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt.

Gesetzliche Grundlage eines Betretungsrechts für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des LfU sind die §§ 2, 3 und 5 des Lagerstättengesetzes sowie Art. 8 und 9 des Bayerischen Bodenschutzgesetzes.

Text: Gemeinde Rohrdorf

Montag – Samstag 9:00 – 12:00 Uhr Montag – Freitag 14:30 – 18:00 Uhr	Bernhard Obermair	
	Uhrmachermeister	
Uhrmacherwerkstatt	Kufsteiner Straße 7	
	83126 Flintsbach	
		Telefon: (08034) 70 77 78
		Telefax: (08034) 70 77 79
Uhren, Schmuck, Trachtenschmuck		

AKTUELLES VOM SAMERBERG

Törwang bekommt einen Maibaum

Fest am 1. Mai mit Tag der Blasmusik

Sieben Törwanger und Samerberger Ortsvereine haben sich zusammen getan, damit der malerische Dorfplatz von Törwang einen Maibaum bekommt. Gemeinsam mit den „Dieben“ werden die Mitglieder der Feuerwehr, des Schützenvereins, des Burschenvereins und des Veteranenvereins von Törwang sowie die Mitglieder der Gebirgsschützen, der Musikkapelle und des Wintersportvereins Samerberg Hand anlegen, um den 28 Meter langen, von Josef Staber aus Fading gestifteten und derzeit streng bewachten Baum unter der Anleitung von WSV-Vorsitzenden Karl Sagmeister am Samstag, 1. Mai aufzustellen. Der Festtag mit ausreichender Bewirtung auf dem Törwanger Dorfplatz beginnt bereits um 10 Uhr mit einem Sternmarsch der vier Musikkapellen aus Neubeuern, Nussdorf, Rohrdorf und Samerberg anlässlich vom heurigen „Tag der Blasmusik“. Mittags wird dann der Maibaum mit vier Pferdestärken und schön geschmückt zum Dorfplatz gebracht, das Aufstellen selbst soll gegen 12.30 Uhr beginnen.

Foto/Text: Hötzelsperger



Schöne Tafeln weisen auf das Maibaumaufstellen in Törwang am 1. Mai hin.



Rumpelkammer erfolgreich

Ein voller Erfolg war wieder die Aktion Rumpelkammer, an der sich die KLJB Samerberg am 6. März beteiligte. Bei starkem Schneetreiben wurden die zahlreichen Kleidersäcke eingesammelt und zur Hauptsammelstelle nach Rohrdorf gebracht. Allen Spendern sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott.

Frühlingsfest am 2. Mai

Alle Samerberger sind zum Frühlingsfest der KLJB Samerberg am Sonntag, den 2. Mai an der Samerberger Halle eingeladen. Für die Kinder gibt es viele lustige Spiele zum Mitmachen und eine tolle Überraschung am Ende. Kuchen, Kaffee und Getränke werden angeboten. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Beginn ist um 13.00 Uhr, Ende gegen 17.00 Uhr.

Text: KLJB Samerberg

<p>Augenoptik</p>	<p>Ihre Augenoptiker aus Stephanskirchen, jederzeit für Sie erreichbar</p>	<p>Unser Angebot</p>
<p>am Schloßberg</p>	<p>Sie finden uns direkt am Schloßberg in Stephanskirchen, genau vor dem neuen Rathaus. Gerne akzeptieren wir auch Chiemgauer!</p>	<p>für alle Leser der Rohrdorf-Samerberg Zeitung</p>
<p>Geschäft: Salzburger Straße 19 83071 Stephanskirchen Telefon: 08031-12416</p> <p>Privat: Hammererweg 61 83071 Stephanskirchen Telefon: 08036-306732</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div data-bbox="430 1848 662 2139">  <p>Regina Kießler staatl. gepr. Augenoptikerin und Augenoptikermeisterin</p> </div> <div data-bbox="662 1848 933 2139"> <p>Armin Kießler staatl. gepr. Augenoptiker und Augenoptikermeister</p> </div> <div data-bbox="933 1848 1173 2139">  </div> </div>	<p>10% Rabatt*</p> <p>bei Ihrem nächsten Einkauf bei uns (gegen Vorlage dieser Anzeige). Kostenlose Parkplätze direkt vor der Kirche oder beim Rathaus.</p> <p><small>* gilt nicht für bereits reduzierte Ware oder Komplettpreisangebote!</small></p>

AKTUELLES VOM SAMERBERG

Preisschafkopfen in Törwang

Auch in diesem Jahr hielt der Veteranenverein Törwang/ Grainbach sein traditionelles Preisschafkopfen ab. Aufgrund der Wirtesituation beim "Maurer" fand erstmals das Turnier im Gasthof "Zur Post" statt. Vorstand Michael Huber begrüßte die Teilnehmer auf dem Samerberg und verlas die Spielregeln. Zu gewinnen gab es drei herrliche Fleischkörbe. Als Tischpreise wurden große Stücke Schwarzgeräuchertes verteilt. Nach ca. 2 Stunden stand folgendes Ergebnis fest: Den 1. Preis gewann mit 103 Punkten Christian Kurfer (Neubeuern), 2. Preis mit 94 Punkten Werner Hansen (Törwang) vor Josef Irger (Eiding) mit 93 Punkten. Zum Schluss erhielt Anton Huber (Steinkirchen) mit 31 Punkten den Schneiderpreis, einen Wurstkranz aus 20 Dicken. Wegen der mangelnden Beteiligung seitens Vereinsmitglieder zeigte sich die Vorstandschaft enttäuscht. Im nächsten Jahr wird voraussichtlich das Turnier wieder Anfang Januar abgehalten.



Vorstand Michael Huber überreicht Christian Kurfer den 1. Preis

Redaktionsschluss für redaktionelle

Beiträge im Juni:

Samstag, 15. Mai 2010

rsz@rohrdorf.de

rsz@samerberg.de

Gemeinderat billigt Naturbad-Pläne Kanalerweiterung: Weitere Trassen in der Prüfung

Der Samerberger Gemeinderat hat sich erneut mit den Entwürfen für ein Naturbad in der Samerberger Filze beschäftigt. Planer Claus Schmitt (www.wasserwerkstatt.com) stellte die Vorentwürfe ausführlich vor und erläuterte die verschiedenen Varianten. Die Kosten belaufen sich ersten Schätzungen zufolge auf rund 400 000 Euro. „Wenn wir dieses Thema in ein Gesamtkonzept für die komplette Filze einbetten, ist mit einer höheren EU-Förderung von rund 150 000 Euro zurechnen“, berichtete Bürgermeister Georg Huber.

Der Gemeinderat hat die Pläne befürwortet und will weiter mit Herrn Schmitt als Planer zusammenarbeiten.

Über den Zeitpunkt der Ausführung konnte noch keine konkrete Entscheidung fallen, nachdem jetzt die Zuschuss-Behörden nochmals gehört werden müssen.

Anfang Mai ist eine öffentliche Veranstaltung geplant, in der das Thema „Naturbad Samerberg“ ausführlich allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt werden soll.

Kanal: Weitere Prüfung der Pumpleitungstrassen

Die Kanalerweiterung im westlichen Gemeindebereich steht zwar in den Startlöchern, noch ist aber die Pump-Ablaufleitung von der Kyanisierung zum bestehenden Kanal bei Dorfen oder bei Törwang nicht entschieden. Wenn sich die Berechnungen des planenden Büros Richter aus Freilassing für Pumplosungen als nicht wirtschaftlich erweisen, soll eine kleine Kläranlage in der Kyanisierung errichtet werden. Hier forderte der Gemeinderat nochmals Nach-Prüfungen alternativer Pumpleitungstrassen.

Bauhoferweiterung kommt

Den Weg frei gemacht hat dagegen der Gemeinderat für die Errichtung der Bauhoferweiterung in der Kyanisierung. Zuletzt hatte der GUV (Gemeindeunfallversicherungsverband) und der beteiligte Planer Claus Lerche den FFV-Standort Grainbach nochmals unter die Lupe genommen, um dort den Bauhof unter zu bringen. Dies habe sich allerdings als nicht wirtschaftlich und als nicht geeignet herausgestellt, erläuterte Geschäftsleiter Andreas Müllinger. Nun soll mit Hochdruck an der Baumaßnahme begonnen werden. Die Pläne liegen derzeit beim Landratsamt, die Ausschreibung kann beginnen. Der Kostenrahmen liegt zwischen 300 000 und 350 000 Euro.

**Haarentfernung
mit Warmwachs**
sanft & gründlich, glatte
Beine bis zu 6 Wochen

Beine bis Knie

statt: ~~22,- €~~
jetzt nur: **17,- €**

Beine inkl. Oberschenkel

statt: ~~32,- €~~
jetzt nur: **27,- €**



Kathrin Wiesholzer - Fachkosmetikerin
Samerstr. 4, 83122 Törwang, Terminvereinbarung:
08032/ 98 78 95, Email: kathrin@kosmeti-ka.de

AKTUELLES VOM SAMERBERG

**Samerberger treffen in Rosenheim
Zauberkünstler Siegfried Fischbacher**

Die eindrucksvolle Eröffnungsfeier der Landesgartenschau in Rosenheim war eine einmalige Gelegenheit, mit den rund 1.500 Ehrengästen ins Gespräch zu kommen. Zu den begehrtesten Gesprächspartnern zählte dabei der deutsch-amerikanische Zauberkünstler Siegfried Fischbacher, der zur Landesgartenschau-Eröffnung in seine Heimatstadt nach Rosenheim kam. „Grüßt mir den Samerberg!“ – diese Bitte sprach Siegfried Fischbacher Bürgermeister Georg Huber und Gäste-Informationsleiter Anton Hötzelsperger aus. An den Samerberg hat der weltbekannte Illusionist schöne Erinnerungen und auch viele Verwandte und Bekannte.



...Unsere Aufnahme zeigt Siegfried Fischbacher mit Tina Pfaffinger von der Touristikabteilung des Landratsamtes Rosenheim, Samerbergs Bürgermeister Georg Huber und Anton Hötzelsperger von der Gäste-Information Samerberg (.von links)

**Wendelstein-Bus-Ringlinie
Ab 1. Mai gilt Sommerfahrplan**



Ab 1. Mai heißt es wieder „Alles einsteigen – zur Erlebnisfahrt rund um den Wendelstein“. Seit zehn Jahren verbinden die Busse der Wendelstein-Ringlinie die Talorte rund um den Berg und die Nachbarland-

kreise Miesbach und Rosenheim miteinander. Rechtzeitig zur Wandersaison hat die Arbeitsgemeinschaft Wendelstein-Ringlinie in Zusammenarbeit mit den örtlichen Touristinfos eine neue Faltkarte mit mehr als 30 Ausflugs- und Wandertipps herausgebracht.

„Aufgrund von staatlichen Sparmaßnahmen und rückläufigen Gästezahlen in der Region war der Fortbestand der Wendelstein-Ringlinie in den letzten Jahren immer wieder mit Fragezeichen versehen, berichtet Hans Zagler, von der Rosenheimer Verkehrsgesellschaft (RoVG) und Sprecher der Arbeitsgemeinschaft Wendelstein-Ringlinie.

Ausgangspunkt von Kurs A der Wendelstein-Bus-Ringlinie

ist Bayrischzell. Kurs B startet in Fischbachau entgegengesetzt. Unterwegs besteht die Möglichkeit, die Fahrt für beliebige Zwischenstopps in einer der Talorte rund um den Wendelstein zu unterbrechen. Im letzten Jahr wurde zudem ein vierter Kurs eingeführt, was die Linie noch flexibler macht.

Die Ausflugskarte ist kostenlos in allen Touristinfos entlang der Buslinie sowie bei der Wendelsteinbahn erhältlich. Informationen zu den Haltestellen, zum Fahrplan und zu den Tarifen gibt es außerdem unter Tel. +49 (0) 80 66/90 63 33 oder www.wendelstein-ringlinie.de

Mit Lederhose nach Lederhose.....

In der thüringischen Verwaltungsgemeinschaft Münchenerndorf gibt es einen Ort mit dem bayerischen Namen Lederhose. Dieser Ort gehört zum Landkreis Greiz und hat seine erste Erwähnung vom 18. Oktober 1287 in einer lateinischen Urkunde. Doch der Ort ist viel älter, er geht zurück auf eine slawische Siedlung mit Namen Lidoraz, Ledora bzw. Ludoraz (wahrscheinlich der Personennamen eines sorbischen Prinzen). Von diesen Bezeichnungen leitet sich auch der heutige Ortsname Lederhose ab. Dieser ungewöhnliche Ortsname war für Toni Hötzelsperger von der Gäste-Information Samerberg ein willkommener Anlass, um mit seiner Lederhose auf dem Weg nach Leipzig den Ort Lederhose mit knapp 300 Einwohnern in unmittelbarer Autobahnnähe zu besuchen. Unsere Aufnahme entstand am Ortsschild des Ortes Lederhose.



AKTUELLES VOM SAMERBERG

Jetzt abgeltungssteuerfreies Sparen!



Ihre Vorteile sind:

- ▶ Ab 25,- Euro monatlich
- ▶ Höchststandsicherung
- ▶ Günstige Kostenquote
- ▶ Beitragsgarantie

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin mit **ZORAN FINANZ BERATUNG**

Zoran Radosavljevic

Kaufmann in der
Grundstücks- und
Wohnungswirtschaft, IHK

Poststraße 3 · 83064 Raubling
Tel. 0 80 35 / 90 75 80 · Fax 90 75 81
Mobil 0172-826 66 62
info@zfbzoran.de · www.zfbzoran.de

Probe-Prost aus Rosenheim erstmalige Bayernpräsentation im Mai in Verona



Bürgermeister Flavio Tosi vor der Arena mit Entenwirt Peter Schrödl (li.) und Anton Hötzelberger (re.) von der Gäste-Information Samerberg.

Die große Ehre, mitten in der oberitalienischen Stadt Verona unmittelbar neben Rathaus und Arena ein bayerisches Fest ausrichten zu dürfen, haben das Bayerische Landwirtschaftsministerium, Entenwirt Peter Schrödl sowie die Ferienregion Chiemsee-Alpenland bekommen. Bereits bei der vorjährigen Christbaumpräsentation der Hochtalgemeinde Samerberg in der Landeshauptstadt München wurden erste Kontakte für dieses Vorhaben geknüpft. Inzwischen vereinbarten das Landwirtschaftsministerium sowie die Industrie- und Handelskammer von Italien, dass anlässlich der 50jährigen Städtepartnerschaft von München und Verona eine erstmalige Bayern-Vorstellung auf dem Piazza Bra vorgenommen wird. Von Freitag, 7. Mai bis einschließlich Montag, 11. Mai wird Entenwirt Peter Schrödl vom Samerberg ein Festzelt bewirten. Für passende Musik- und Brauchtumsauftritte sorgen die Mitglieder der Gaugruppe, die Dreder Musi, die Grenzhörndl-Musi und Goaßlschnalzer aus den Reihen des Bayerischen Inngau-Trachtenverbandes. Auch das Aufstellen eines kleinen Maibaums auf dem Festplatz ist vorgesehen. Für die gesamte Ferienregion Chiemsee-Alpenland besteht während der gesamten Festtagszeit die Möglichkeit zu werben. Bei einer

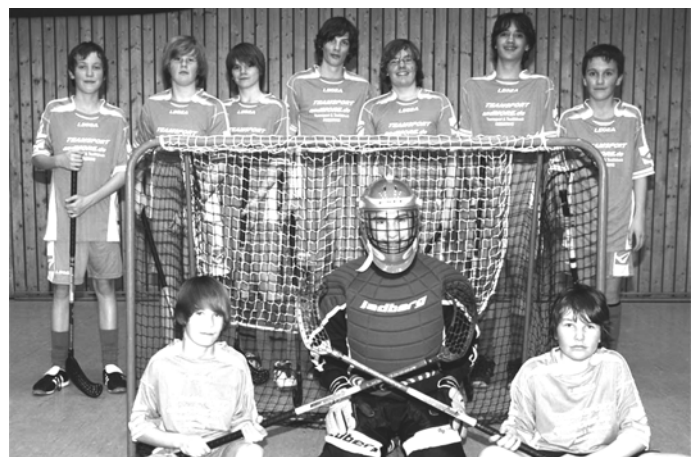
vorgeschalteten Pressekonferenz im Rathaus von Verona sprachen Bürgermeister Flavio Tosi von Verona, Prof. Dr. Richard Balling vom Bayerischen Landwirtschaftsministerium und die Vertreter vom Samerberg gegenseitige Unterstützung bei diesem erst- und einmaligen Vorhaben zu. Nach dem erfolgreichen Anzapfen durch Bürgermeister Tosi gab es schon ein erstes Probe-Prost auf die Freundschaft zwischen den Ferienregionen Venetien und Oberbayern.



Erstes Prost von links Bürgermeister Flavio Tosi, Entenwirt Peter Schrödl, Tourismusvereinsvorsitzender Hans Auer vom Samerberg, Rudl Bürger von der Hochriesbahn Samerberg und Prof. Dr. Richard Balling vom Bayer. Landwirtschaftsministerium.

Floorballhockey erobert den Samerberg

Seit zwei Jahren wird am Samerberg unter der Leitung von Brigitte Sick einmal in der Woche Hockey gespielt. Die Zeiten in denen mit gebrauchter Ausrüstung trainiert und gespielt wurde sind nun endlich vorbei. Das Volkswagenzentrum Rosenheim sponserte ein komplettes Teamequipment. Am 01.03. konnte unsere Mannschaft beim Freundschaftsspiel gegen die Lumberjacks aus Rohrdorf schon professionell auftreten. Dafür bedanken wir, die Hockeyspieler des WSV Samerberg, uns recht herzlich beim Volkswagenzentrum Rosenheim. Für alle zwischen 12 und 16 Jahren, die das schnelle Spiel mit dem kleinen Ball gerne ausprobieren möchten, findet das Training immer am Samstag von 10:30 - 12:00 in der Samerberger Halle statt.



AKTUELLES VOM SAMERBERG



Ein ganzes Wochenende:
Beauty und Wellness



In der Ausbildung zur Erzieherin ist es Pflicht auch ein praktisches Angebot direkt in der Zielgruppe durch zu führen. Dieses Projekt zählt zur Abschlussprüfung und ist Voraussetzung dafür, nach zwei Jahren Vollzeitstudium an der Fachakademie das Berufsanererkennungsjahr antreten zu dürfen.

Für Vroni Heibler lag es daher auf der Hand ihr Projekt im Jugendtreff Samerberg an zu bieten, den sie zusammen mit Christian Bauer, schon im dritten Jahr betreut.

So war es im April soweit: Für ein Wochenende war der Treff nur für Mädchen geöffnet. Nach einigen Kennenlernspielen wurde gemeinsam gesund gekocht und gegessen. Mit Gesichtsmasken und Gemüse Dips war Wohlfühlen angesagt. Auch der Film ‚Der Teufel trägt Prada‘ gab viele Frauenthemen her, die den ganzen Abend besprochen werden konnten.

Nach einer kurzen Nacht im Jugendtreff war das gemeinsame Frühstück ein gelungener Abschluss für ein lustiges Wochenende.

Christian Bauer-Jugendtreff Samerberg




Schuleinschreibung der zukünftigen
Erstklässler: 25 ABC-Schützen

Wie jedes Jahr nach den Osterferien hieß es auch heuer für unsere zukünftigen Grundschüler, ihren ersten Gang in die Schule anzutreten um sich anzumelden.

Nachdem die Formalitäten bei der Schulleitung erledigt waren, durften die 25 Schulanfänger an vier verschiedenen Stationen Klassenzimmerluft schnuppern. Bei den verschiedenen Lehrkräften konnten sie ihre Fähigkeiten wie deutliches Sprechen, zählen, hören und fühlen unter Beweis stellen. Manche Aufregung legte sich schnell, und die Kinder waren begeistert bei der Sache.

Die Eltern wurden in der Zwischenzeit vom Elternbeirat mit Kaffee und Kuchen verwöhnt.





neu – neu – neu – neu – neu

Einladung zum 1. Schmökerabend
in der
Bücherei in der Alten Schmiede in Törlwang

Freitag, 14. Mai 2010 19.00 Uhr – 21.00 Uhr

Pünktlich zu Beginn der Pfingstferien besteht die Möglichkeit, sich außerhalb der Öffnungszeiten mit neuer Lektüre für den Urlaub oder auch für Zuhause einzudecken.

Bei einem Glas Wein können Sie nach Herzenslust in unseren Neuerwerbungen für Erwachsene, Kinder und Jugendliche schmökern.

Auf euren Besuch freut sich
Das Büchereiteam

AKTUELLES VOM SAMERBERG

Vorfriede auf neues Fahrzeug Ehrung bei der FFW Steinkirchen

Die Feuerwehr Steinkirchen hielt ihre 135. JHV beim Gasthaus „Hochries“ in Esbaum. Voraus ging ein Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder, den Pfarrer Gottfried Doll zelebrierte. Schwerpunkt der Berichte von Vorstand Christoph Heibler, Schriftführer Martin Huber und 1. Kommandant Hans Huber waren die Spendenaktion für die neue Seilwinde und der neue Gerätewagen. Dabei kamen 14.396,70 Euro zusammen. „Ein wahnsinniger Betrag!“ So Vorstand Heibler. Für eine Spende von der Sparkasse über 1000,00 Euro wurde ein Gasspürgerät angeschafft. Es kann vier verschiedene Gase messen, u. a. explosive Gase, es steht für den ganzen Samerberg zur Verfügung. Ferner wurde gekauft ein Bodygard, ein Bewegungsmelder für Atemschutzträger, er meldet dem Gruppenführer, wenn sich ein Mann 3 Sekunden lang nicht bewegt. Er berichtete über ein ereignisreiches Jahr mit 28, zum Teil schweren Einsätzen, aber auch mit schönen Festen. Es gab 36 Übungen, 18 Übungen für Atemschutz, 6 für Maschinisten, zehnmal trafen sich die Gruppenführer, es gab Lehrgänge für Atemschutz-Träger und Maschinisten. Eine Alarmübung verlief sehr gut.

Die Landwirte sollten die Temperaturen der Heustöcke messen und protokollieren, dafür kommen Formulare von der Bayerischen Versicherungskammer. Daxenfeuer sollten gemeldet werden, wann sie angezündet, wann sie gelöscht wurden. Sonst gebe es unnötigen Alarm.

„Dank des Sachverständigen von Vorstand und Aktiven ist die Anschaffung des neuen Fahrzeuges auch bei der Regierung gut gelaufen“. Sagte Bürgermeister Georg Huber bei seinem Grußwort. „Die Einsätze heuer haben wieder gezeigt, daß Kosten für die Feuerwehr sinnvoll sind. Wir sind eine Außenbereichsgemeinde, Hilfe von auswärts ist nicht immer schnell da. Ein großes Vergelt's Gott!“

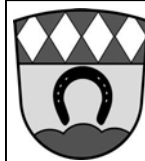


Gehrt wurde für 40 Jahre Aktiven Dienst mit dem goldenen Ehrenkreuz von der Regierung Hans Auer aus Schweibern. Ein Vorbild für die Jugend. V.l. Bürgermeister Georg Huber, Kreisbrandmeister Hans Huber, Hans Auer, Vorstand Christoph Heibler, Zweiter Vorstand Toni Astner

Weisertwecken für Stammhalter Johannes

Der Trachtenverein Hochries-Samerberg und Freunde brachten jetzt ihrem langjährigen aktiven Mitglied Hans zur Geburt des Stammhalters Johannes einen 9 Meter langen Weisertwecken mit Musik und Pferdegespann nach Grainbach.

Der neue Nachwuchs wurde als drittes Kind in die junge Familie von Hans und Franziska Sattlberger geboren. Er kam am 30. November letztes Jahr in Rosenheim zur Welt. Nach einer ereignisreichen Fahrt durchs Dorf durften die Eltern den Wecken anbeißen. Nach langem Abmessen und Prüfen konnte der mit Tretbulldog und Babykleidung geschmückte Wecken aus Nusszopf und Weißbrot dann endlich in den elterlichen Hausgang gebracht werden.



Bekanntmachung Überwachung des ruhenden Verkehrs

Die Gemeinde Samerberg ist gemäß § 2 Abs. 3 und 4 der Verordnung über Zuständigkeiten im Ordnungswidrigkeitenrecht (ZuVOWiG) zur Verfolgung und Ahndung von Verstößen, die im ruhenden Verkehr werden, zuständig.

Der Gemeinderat Samerberg hat in seinen Sitzungen vom 10.2.2010 und 16.3.2010 beschlossen, die kommunale Verkehrsüberwachung des ruhenden Verkehrs im ganzen Gemeindegebiet in eigener Zuständigkeit durchzuführen.

Entsprechende Vereinbarungen wurden mit dem Polizeipräsidium Süd und mit der Firma K + B Kommunale Dienstleistungsgesellschaft mbH mit Sitz in Mühldorf abgeschlossen.

Das Tätigwerden der Gemeinde Samerberg richtet sich nach der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Inneren Az. IC4-3618.3011-13 vom 12.5.2006.

Sprechzeiten der Verkehrsüberwachung sind Donnerstags von 8 bis 10 Uhr im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung im Erdgeschoss.

AKTUELLES VOM SAMERBERG

GPS-Gerät für Bergwacht

Der Verein „Weihnachtsmarkt Achenmühle e.V.“ spendete einen Teil des Erlöses des letztjährigen Weihnachtsmarktes an die Bergwacht Rosenheim. Davon konnte ein modernes GPS-Navigationsgerät angeschafft werden. Das Gerät ist bestens für den Einsatz im Gebirge geeignet, da es mit genauen digitalen topographischen Landkarten arbeitet.

Wie Ausbildungsleiter Artur Hofmann bei der Übergabe des Geräts durch die Vorsitzende des Vereins „Weihnachtsmarkt Achenmühle e.V.“, Katharina Schmid, erklärte, soll das Gerät vor allem bei der Ausbildung der Bergwacht-Anwärter genutzt werden. „In der heutigen Zeit wird der Umgang mit modernen Navigationsgeräten in der Bergwacht vorausgesetzt“, so Hofmann. Aber auch im Einsatz soll das Gerät zur Verfügung stehen, um zum Beispiel bei der Suche nach einer verstorbenen Person die Einsatzkräfte zu unterstützen. Kann der Vermisste über Mobiltelefon die Koordinaten seines Standorts den Einsatzkräften mitteilen, so kann dieser mit Hilfe des neuen Geräts schnell ermittelt werden.

Bereitschaftsleiter Andreas Menzinger dankte dem Verein für die Unterstützung der Arbeit der Bergwacht.



Übergabe des GPS-Geräts an die Bergwacht: stehend (v.l.n.r.): Katharina Schmid (Vorsitzende "Weihnachtsmarkt Achenmühle e.V."), Andreas Menzinger (Bereitschaftsleiter Bergwacht Rosenheim), Heidi Schmid (Kassier "Weihnachtsmarkt Achenmühle e.V.") und Artur Hofmann (Ausbildungsleiter Bergwacht Rosenheim), sowie sitzend (v.l.n.r.): Florian Hofmann und Sebastian Schmid (beide Anwärter Bergwacht Rosenheim).

Ab Mai kommunale Verkehrsüberwachung



Gaben den Startschuss für die kommunale Verkehrsüberwachung: Bürgermeister Georg Huber, Burgi Dingler, Manfred Berghofer (Firma K & B), Ilka Silbermann, Peter Dingler (von links).

Die Gemeinde Samerberg startet am 1. Mai mit der kommunalen Verkehrsüberwachung. Die entsprechenden Verträge wurden nun von der Gemeinde Samerberg mit der Mühldorfer Firma K & B sowie mit der Polizeidirektion Oberbayern-Süd abgeschlossen.

Das Hauptaugenmerk gilt vor allen Dingen den bewirtschafteten Parkplätzen.

Peter Dingler und Burgi Dingler aus Dorfen werden den Außendienst übernehmen. Für Fragen steht der Innendienst der Verkehrsüberwachung immer donnerstags von 8 bis 10 Uhr im Rathaus zur Verfügung.

Bürgermeister Georg Huber weist darauf hin, dass die Einnahmen aus den Parkgebühren ausschließlich dem Unterhalt der Parkplätze und Wanderwege, sowie der Loipenpflege im Winter gewidmet sind. Mit dem Bau weiterer Parkplätze am Ortsrand von Grainbach und in der Spatenau will die Gemeinde ebenso zur Verkehrsentlastung beitragen. Jahresparkausweise zu 40 Euro sind in der Gemeindeverwaltung erhältlich, Einheimische können das Jahresticket ermäßigt zu 20 Euro bekommen.

„Wer die Parkplätze beruflich, aus landwirtschaftlichen Gründen, zu schulischen oder Übungsleiterzwecken benutzt, bekommt selbstverständlich kostenlos ein Jahresticket von der Gemeinde“, erklärt Bürgermeister Huber.

**Saubere Energie
für Rohrdorf und Samerberg**

Inngas
GmbH

www.inngas.de

Bayerstr. 5, 83022 Rosenheim, Telefon (08031) 36 26 26

Redaktionsschluss für redaktionelle

Beiträge im Juni:

Samstag, 15. Mai 2010

rsz@rohrdorf.de

rsz@samerberg.de

AKTUELLES VOM SAMERBERG

FFW: Zusammenarbeit geübt

Zu einer Gemeinschaftsübung trafen sich Ende April die Feuerwehren von Grainbach und Törwang beim Landeplatz in Grainbach.

Unter den Augen von Kreisbrandmeister Huber und zweiten Bürgermeister Maurer sowie vielen Zuschauern war das Übungsobjekt ein Pkw-Brand.

Mehrere Löscharten wurden von dem Kommandanten Schwaiger und Staber angesprochen und durchgeführt. Beim zweiten Brandobjekt wurde ein Wechsel bei der Wasserversorgung sowie der Löschfähigkeit vorgenommen. Bei der abschließenden Diskussion im Grainbacher Gerätehaus versorgte Vorstand Michi Wiesholzer die zahlreichen Aktiven mit Brotzeit und Bier.

2010 – Jahr vieler Festlichkeiten Samerberger Gebirgsschützen hielten Kompanieversammlung



Unser Foto zeigt die siegreichen Schützen

Traditionell begann die Jahresversammlung der Samerberger Gebirgsschützen mit einem Gedenkgottesdienst von Pfarrer Gilgenrainer in der Pfarrkirche. Anschließend konnte Hauptmann Ludwig Staber eine große Anzahl Gebirgsschützen in Montur im voll besetzten Entenstadl begrüßen. In seinem Bericht sprach Staber u. a. über das 90jährige Jubiläum der Chiemgau-Standorte, das in Törwang stattfand, ferner über weitere Anrücktermine 2009 sowie das verschärfte Waffengesetz – hier vorrangig über Haltung und Aufbewahrung des Karabiners.

Des Weiteren berichtete er über Nachwuchsarbeit, Neuaufnahmen und die anstehende Formalausbildung durch Wolfgang Wagner.

In seiner Vorschau auf 2010 sprach er von folgenden Festlichkeiten:

So beteiligten sich die Gebirgsschützen beim Maibaumaufstellen in Törwang.

Am 2. Mai ist der Patronatstag im Kloster in Benediktbeuern.

Ausgiebig sprach der Hauptmann über das Bataillonsfest

bei der Patenkompanie in Neubeuern am 13. Juni, wo man mit der Kompanie-Musikkapelle und dem Salutzug ausgerückt.

Am 30. Mai ist das Alpenregionsfest in Fulpmes, Tirol. Neben der Teilnahme der kleineren Jubiläen in Bad Aibling und Bad Endorf hatte die Kompanie das Glück, für das Historische Oktoberfest in München – anlässlich des 200jährigen Jubiläums – gemeinsam mit der Musikkapelle und dem Landeshauptmann am Freitagnachmittag, 24. September unter den 47 bayerischen Kompanien ausgewählt worden zu sein. Staber bat um eine starke Teilnahme in der Landeshauptstadt. Es wird mit Bussen ausgerückt und bei Zeiten wieder heimgefahren.

Schützenmeister Bartl Mayer, der von den Schießergebnissen beim Bataillon und Bundesschießen berichtete, konnte an die 6 erfolgreichsten Schützen Ehrenscheiben von verschiedenen Spendern überreichen. Kompaniekönig wurde Wolfgang Maurer. Mayer bedankte sich bei den Spendern der Schützenscheiben sowie der Sachpreise.

Alle Schützen ersuchte der Schützenmeister um rege Teilnahme an den verschiedenen Wettbewerben 2010 – vor allem am Bundesschießen vom 24. – 26.09., da das Schießen eben auch zu einem Gebirgsschützen gehöre.

Spürbarer Zusammenhalt Feuerwehr Grainbach hielt Rückblick auf 2009

In der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Grainbach hielten Vorstand Michael Wiesholzer und Schriftführer Christian Irgler einen umfangreichen Rückblick auf die Aktivitäten des Vereins.

Besonders hob der Vorstand die Spende in Höhe 4.000 Euro an den Patenverein Törwang – deren Vorstandschaft anwesend war – für die Einrichtung des neuen Feuerwehrhauses sowie die Spende über 10.000 Euro an den hiesigen Trachtenverein zum Aufstocken des Gerätehauses für Übungsräume hervor.

Des Weiteren dankte der Vorstand den Anliegern sowie Helfern, die zum Gelingen des Pfingst-Dorffestes beigetragen haben und bekräftigte, dass er auch weiterhin jede helfende Hand brauche.

Aufgrund von alkoholbedingten Zwischenfällen im vergangenen Jahr hat sich die Vorstandschaft entschlossen, den Barbetrieb 2010 frühzeitig einzustellen.

Kassier Michael Stuffer konnte trotz der großen Spendenausgaben von einem positiven Kassenstand berichten.

Kommandant Simon Schwaiger berichtete über eine Vielzahl unterschiedlicher Einsätze im abgelaufenen Jahr. Mit Stolz verkündete er den Eintritt von 15 Anwärtern in den aktiven Dienst.

Schwaiger informierte auch ausführlich über die neue integrierte Leitstelle mit der europaweiten Notrufnummer 112.

„Ich danke euch, wie ihr euch bei Tag und Nacht, bei Wind und Wetter für die Bürger einsetzt.“, lobte Bürgermeister

AKTUELLES VOM SAMERBERG

Georg Huber die Grainbacher Wehr. Kritik am Aufwand sei nicht berechtigt, weder für das neue Fahrzeug in Roßholzen noch für das Haus in Törwang. „Hier steht auch die Tür für die Grainbacher jederzeit offen, ohne dass von der Gemeinde Druck ausgeübt wird.“, so der Bürgermeister. Kreisbrandinspektor Peter Moser ehrte – zusammen mit Bürgermeister Huber – Albert Auer und Hans Bauer für jeweils 25 Jahre aktiven Dienst. Vorstand Wolfgang Ull von der FFW Törwang dankte für die Hilfen und die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Mit dem Wahlspruch: „Helfen in der Not ist unser Gebot.“ schloss Vorstand Wiesholzer die Versammlung.

Landesgartenschau in Rosenheim eröffnet
2.300 Veranstaltungen in den nächsten 164 Tagen

„Bayerns Erster Gärtner“, Ministerpräsident Horst Seehofer eröffnete bei traumhaftem Frühjahrs Wetter die 15. Bayerische Landesgartenschau in Rosenheim mit einer gut gelaunten Rede. Er dankte nicht nur den Gartenbau-Organistationen, den Rosenheimern und den vielen fleißigen Händen, er blickte auch in die Zukunft als er sagte: „Die Landesgartenschau ist eine Wertebildung für Jugendliche mit einer Schule im Grünen. Die Mathematik auf der grünen Wiese stellt eine ideale Ergänzung für Chips und Bits dar“, so der Ministerpräsident. Neun Jahre wurde die Eröffnungsfeier mit 1.500 Ehrengästen vorbereitet, in den nächsten 164 Tagen werden rund 2.300 Veranstaltungen voller „Innspirationen“ geboten. 200.000 Blumenzwiebeln und 20.000 Stauden wurden gepflanzt bzw. gesetzt, so dass –wie Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer, Landrat Josef Neiderhell, Umweltminister Markus Söder und Roland Albrecht als Vorsitzender zur Förderung der Bayerischen Landesgartenschauen in ihren Grußworten sagten – ein Sommermärchen beginnen kann. Damit verbunden, und das war eine der wichtigsten Botschaften, war die Übergabe der Naherholungsflächen an die Öffentlichkeit.

www.autopflege-robot.de
Autopflege Blitzsauber

Robert Volkelt
Obere Dorfstr. 4, 83101 Rohrdorf
Tel: 0171 - 54 88 464



- Sie wollen Ihr Auto verkaufen oder müssen zum TÜV?
- Sie wollen saubere Polster oder öfters ein sauberes Auto?
- Sie wollen Lösungen für Probleme und Spezialreinigung?

Sie erhalten:

Professionelle optische Aufbereitung!
Individuelle und schonende Autowäsche!

Scheibenreinigung, Polsterpflege,
Lackreinigung, Politur, Oberflächenschutz, Wachsen,
Versiegelung, Motorwäsche

Spende zu Gunsten der Jugendarbeit

Im Rahmen des Jugendkonzertes der Musikkapelle Samerberg überreichte Konsul Otto Eckart eine großzügige Spende zu Gunsten der Jugendarbeit der Musikkapelle Samerberg. Eckart gilt als langjähriger begeisterter Zuhörer und Freund der Musikkapelle. Ebenso nutzte er die Gelegenheit und äußerte sich über Xaver Stadler jun. der an diesem Abend die Führung der Jugendkapelle weiterreichte. Er sehe Stadler als hervorragenden Musiker und Komponisten, was er bei der Zusammenarbeit für die Aufnahmen der CD „Musik vom Samerberg“ unter Beweis stellte.



Ihr Radsport Fachgeschäft am Samerberg



Rad-Bekleidung Zubehör
 Helme
 Schuhe

Radsport - Langlauf - Rodel
Auf gehts in die Radlsaison
Kinder - und Jugendräder, Rennräder, Crossbikes
Trekkingräder und MTB

Auslaufmodelle stark reduziert **Fahrradrepaturen**
schauen Sie vorbei **alle Marken**

HaiBike - Samerbike - Staiger - Panther - Bottecchia

Öffnungszeiten: Di-Fr: 10.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr Hochriesstr.69, 83122 Samerberg
Samstag 10.00-14.00 Uhr Tel. 08032/ 8942 www.samersport.de
Montag geschlossen Direkt am Hochriesbahnparkplatz

AKTUELLES VOM SAMERBERG

End- und Königsschießen der Törwanger Schützen Georg Marchfelder neuer Schützenkönig

Zur Preisverleihung vom End – und Königsschießen trafen sich die Törwanger Schützen beim Badwirt in Roßholzen. Der 1. Schützenmeister Michael Staber gab einen kurzen Rückblick über die vergangene Saison. Drei Schützen nahmen an allen 13 Schießveranstaltungen teil und wurden dafür mit einem Preis ausgezeichnet. Besonders hervorgehoben wurde Kathi Wagner, die sich bereits seit 10 Jahren an allen Vereinesschießen beteiligte. Mit einem Blumenstrauß und einem Restaurantgutschein bedankte sich Michael Staber für ihre Treue zum Verein.

An der Schießsaison 2009/2010 beteiligten sich insgesamt 52 Schützen. Gut besucht war mit 35 Schützen das End – und Königsschießen. Dabei kam es zu folgenden Ergebnissen. Sieger bei der Jugend wurde Simon Maurer vor Christoph Astner und Seppi Sagmeister. In der Altersklasse gewann Balthasar Staber, zweiter wurde Wolfgang Moser und dritter Hans Hauser. Bei den Damen waren Katharina Wagner, Lisa Marchfelder und Klara Staber auf den ersten drei Plätzen. In der Schützenklasse lag Michael Staber jun. vor Georg Marchfelder und Florian Staber. Sachpreise gab es für die besten 20 Schützen in der Punktwertung, hier kamen Michael Staber jun., Kathi Wagner und Katharina Wagner auf die vordersten Plätze. Folgende Schützen wurden für die ersten drei Plätze in der Jahreswertung mit einem Pokal ausgezeichnet:

Jugend: 1. Simon Maurer, 2. Christoph Astner,
3. Christian Rieder

Damen: 1. Katharina Wagner, 2. Lisa Marchfelder,
3. Klara Staber

Schützenklasse: 1. Michael Staber jun., 2. Georg Marchfelder,
3. Florian Staber

Altersklasse: 1. Balthasar Staber, 2. Wolfgang Moser,
3. Franz Mertin

Das Jahresblattl erzielte Wolfgang Maurer mit einem 4,3 Teiler.

Als nächstes stand die Bekanntgabe der Gewinner der drei Ehrenscheiben auf dem Programm.

Aus den Händen vom Schützenmeister konnte Simon Maurer die Jugendscheibe in Empfang nehmen. Eine von Martina und Christian Hauser gestiftete Hochzeitsscheibe gewann Balthasar Staber, und die vom letzten Schützenkönig Andreas Rieder gestiftete Königsscheibe ging in den Besitz von Franz Mertin über.

Höhepunkt und zugleich letzter Punkt der Veranstaltung war wieder die Bekanntgabe des neuen Schützenkönigs.

Schützenmeister Michael Staber konnte die Schützenkette Georg Marchfelder umhängen und ihm zum Schützenkönig gratulieren. Wurstkönig wurde Wolfgang Maurer und Brezenkönig Marianne Rieder. Mit einem Vereinskrügerl bedankte sich der Schützenmeister noch beim letztjährigem Schützenkönig Andreas Rieder. Zum Schluss bedankte sich der 1. Schützenmeister bei allen Schützen für die gute Zusammenarbeit und gab noch einen kurzen Terminüberblick für den Sommer.



v. l. Wolfgang Maurer, Georg Marchfelder, Marianne Rieder



v. l. Simon Maurer, Franz Mertin, Balthasar Staber und Michael Staber

Redaktionsschluss für redaktionelle

Beiträge im Juni:

Samstag, 15. Mai 2010

rsz@rohrdorf.de

rsz@samerberg.de

Küche sucht Stein

Ich 23, gut gepflegt, immer noch attraktiv, suche für zweiten Frühling, robusten, naturverbundenen, pflegeleichten aber auch strapazierfähigen Partner, bis zum Lebensende.

SCHOLZ
naturstein GEFÄL
Steine mit Stil

Bei uns finden Sie den passenden Partner für Ihre schon in die Jahre gekommene Küche.
Wir beraten Sie gerne!

Daxa 9 · 83112 Frasdorf · Tel. 08032 - 707102 · Fax 08032 - 707103

www.scholznaturstein.de

Die Allianz Vertretung in Ihrer Nähe.

Peter Prankl

Allianz Hauptvertretung
Achenweg 8, 83101 Achenmühle
Tel.: 0 80 32.51 23
Fax: 0 80 32.1463
peter.prankl@allianz.de



Allianz



- Schneidbretter
- Brotzeitbrettl
- Backbrett
- Topfuntersetzer
- Pizzateller
- und vieles mehr

www.hogger-foodline.de
HOGGER
foodline

Unterprienmühle 4 - 83112 Frasdorf - Tel 08052/9578798 - www.hogger-foodline.de

SCHREIB- UND BUCHHALTUNGSSERVICE SILVIA ZILKEN

BUCHHALTUNGEN FÜR KLEINE BETRIEBE
SCHREIBARBEITEN ALLER ART

Rosenheimer Str. 47 (Hintereingang - Souterrain), 83083 Riedering
Telefon: 08036/305086, Fax: 08036/305087, E-Mail: info@silvia-zilken.de
www.silvia-zilken.de

Bürozeiten nach Vereinbarung auch am Wochenende

Wir bauen schlüsselfertig
Ihren Traum, ...Stein für Stein.



Friedrich Schauer GmbH,
Tel.: 0 80 32 -18 96 90,
info@schauerbau.de
www.schauerbau.de

Wir suchen ständig neue Grundstücke!



stark, heimisch, **unabhängig.**



Nach dem Sturm ist vor dem Sturm

Sichern Sie sich mit der
Wohngebäudeversicherung
frühzeitig gegen die
finanziellen Folgen von
Sturmschäden ab!

Wir beraten Sie gerne.

Vermittlung: Raiffeisenbank Aschau-Samerberg eG
GS Törwang, Lothar Leuthold, Tel: 08032-9766-0
Mobil: 0170 - 3435451, kontakt@rb-as.de

www.rb-as.de

Allianz

Raiffeisenbank
Aschau-Samerberg eG



Gärtnerei Rohrdorf

Fritz Praprotnik



Die schönsten **Geranien** in über **30 Sorten** und weitere **180 Sorten** von **Beet- und Balkonblumen** finden Sie beim

Rohrdorfer Gärtner

Und für Ihren Gemüsegarten halten wir über **60 Sorten** an **Gemüsepflanzen** bereit. Und wenn Sie einen Blumenstrauß brauchen, bekommen Sie den auch bei uns. Alles in bester Gärtnerqualität.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Gärtner- und Floristenteam
in Ihrem Fachbetrieb.

Dorfplatz 12 - Dorfmitte - 83101 Rohrdorf
Telefon 0 80 32 / 52 24

Alles vom Fach – alles unter einem Dach

Ihr Dachdecker vor Ort

Unsere Leistungen – schnell, sauber und solide:

- Sämtliche Dachdecker- & Spenglerarbeiten
- Dachsanierung gemäß Wärmeschutzverordnung
- Dachfenster & Lichtelemente zur Wohnraumerweiterung
- Kundendienst & Service rund um die Uhr

Kompetent und zuverlässig bieten wir Ihnen darüber hinaus:

- Energie vom Dach mit **Fotovoltaik & Solarkollektoren**
- Für alle Arbeiten in der Höhe und ohne Gerüst: Verleih von **Autokran & Hebebühne**
- Sanierung und Verschönerung Ihres Eigenheims durch **Abdichtungen & Beschichtungen** aus Flüssigkunststoff



Wolfgang Winnefeld GmbH

Dachdecker- und Spenglermeisterbetrieb
Ammerseestr. 30 · 83101 Rohrdorf
Tel 08032/16 42 · Fax 08032/17 41
info@winnefeld.com
www.winnefeld.com



Der neue »Dreh« bei der ORO

Jetzt noch mehr Qualität und Verbraucherfreundlichkeit!

Zum Jahreswechsel haben wir von den bisher verwendeten Kronkork-Flaschen auf Schraubverschlussflaschen umgestellt.

Regionale Getränke-Spezialitäten direkt bei der ORO

Öffnungszeiten:
Mo–Fr 8.00–12.00 und 13.30–16.30

Wir bieten neben unserem ORO-Saft-Sortiment eine kleine, feine Auswahl regionaler Biere und Mineralwässer unserer Geschäftspartner an.

Aus der Region, für die Region.



Johann Auer
Dunkles Weißbier

20 x 0,5 ltr

14,60 + Pfand



Schloss
Gold

20 x 0,5 ltr

14,80 + Pfand



Export
Dunkles

20 x 0,5 ltr

14,80 + Pfand



Quelle St. Leonhard
Medium

6 x 1 ltr

5,40 + Pfand

ORO
Fruchtsaft aus Rohrdorf
...trink ich am liebsten!